



Foto: © aeropic gps-luftaufnahmen



*wünscht frohe
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!*

Sanierung der Volksschule Mellach

In den Sommerferien 2025
wird das Schulgebäude erneuert!

Seite 5

Erneuerbare-Energie- Gemeinschaft

Versorgungssicherheit und Kos-
tenreduktion durch Photovoltaik

Seite 6

Umstellung beim Abfalltrennen

Ab 1. Jänner 2025 gilt die
neue „Gelbe Formel“

Seite 27





KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage: fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
 Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

**Sprechstunden des
 Bürgermeisters:**

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags, 15–18 Uhr

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. MedienG

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln sind die jeweiligen
 Autor*innen verantwortlich. Im Sinne der Offenle-
 gung wird festgestellt, dass die Gemeinde Fernitz-
 Mellach der Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums: Kommunikationsorgan

DRUCK: Medienfabrik Graz GmbH www.mfg.at

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	3	Tagesmütter Steiermark	38
Aus der Gemeindestube		Elternberatungszentrum	39
Ausbau Radweg an L312	4	Pfarrkindergarten und	
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft.....	6	Kinderkrippe Fernitz	40
Bürger*innenversammlung	8	Kindergarten Mellach	41
Wasserverband	9	Volksschule Mellach	42
*nachhaltig unterwegs	10	Marianne Graf Volksschule Fernitz.....	44
Berichte der Ausschüsse.....	13	Musikschule Fernitz-Mellach.....	46
Glück teilen.....	17	Polytechnische Schule Kalsdorf	48
Gemeinderatsbeschlüsse.....	18	Brauchtum Mellach	51
Kindergemeinderat	21	ESV Murberg	52
Heizkostenzuschuss.....	24	Freiwillige Feuerwehren.....	52
Vorsorgevollmacht und Co	28	Musikverein Jugendkapelle Fernitz	57
Gemeindespitter		Lebensmittelpunkt Fernitz.....	58
Naturkundliche Veranstaltung	30	ÖKB Fernitz-Gössendorf.....	60
Pflegewohnhaus Fernitz.....	32	Ortsverschönerungsverein Fernitz-M. ...	61
Österreichisches Rotes Kreuz	34	Pensionistenverband OG Fernitz	62
Volkshilfe Senioren-Tageszentrum	35	VP Frauen Fernitz-Mellach	64
Öffentliche Bibliothek	37	WIRtschaftsnews.....	65
		Vorankündigungen	65
		Ärzt*innen/Apotheken.....	66



SAMMELSTELLEN

Fernitz: • Am Klostergrund • Fernitzer-Ring
 • Johannes-Kepler-Str./Mühlstraße • Grieswiese
Gnaning: • FF-Gnaning | **Mellach:** • Dillachstr.
 (Höhe Autobus Matzer) • Mellacher Straße



Kein Lametta! Wäre Netter.

Gemeindeamt geschlossen: 24.12.24 bis 03.01.25

Sie möchten Ihre
 Werbung in unserer
 Zeitung platzieren?

Unser Mediadenblatt finden
 Sie auf www.fernitz-mellach.gv.at/mediadaten.html
 oder gleich hier:



Digital Austria | Österreichischer Gemeindebund | Österreichischer Städtebund

**JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN
 "DIGITAL ÜBERALL"-WORKSHOP**

DIGITALE SENIOR*INNENBILDUNG
 Sichere und effektive Nutzung von Handys und Tablets

Mo | 03.02. | 16 - 19 Uhr
 Veranstaltungszentrum Fernitz, Schulgasse 7

Anmeldung unter:
gde@fernitz-mellach.gv.at
 03135/52 3 62



*Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMAW und BMBWF.
 Powered by Digital Austria und digitalekompetenzen.gv.at.*

Liebe Mitbürger*innen!

Sie/Euch ganz persönlich will ich ansprechen: Nicht nur das Jahr, sondern auch die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. 2024 wird für viele von uns ein besonderes Jahr gewesen sein: Sie wurden vielleicht Eltern, haben ein Unternehmen gegründet, den Job gewechselt, wurden wieder gesund oder hatten sonst ein nicht alltägliches Erlebnis. Auf alle Fälle ist jetzt eine gute Gelegenheit, ein Danke auszusprechen und in die Zukunft zu schauen.

Wir haben bereits viel Gutes erreicht und doch liegt noch ein Weg voller Chancen vor uns. Der Wandel ist auch in unserer Gemeinde spürbar und er bietet uns die Gelegenheit, aktiv an einer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten.

In den vergangenen Jahren haben wir trotz widriger Umstände als Gemeinde große Fortschritte gemacht. Gemeinsam konnten wir wichtige Projekte umsetzen, von denen viele heute einen spürbaren Beitrag zu unserem täglichen Leben leisten. Sei es die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung von Bildungsangeboten oder die Schaffung von Räumen wie dem Vereinshaus, die das Miteinander stärken – all dies ist ein Beweis für unsere Zusammenarbeit und unseren Einsatz. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Doch die Welt um uns herum verändert sich in einem rasanten Tempo. Themen wie Klimaschutz, Digitalisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind auch für uns in Fernitz-Mellach von zentraler Bedeutung. Diese Herausforderungen erfordern nicht nur innovative Lösungen, sondern auch ein gemeinsames Engagement. Wir alle sind gefragt, uns einzubringen, Ideen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Ein schönes Beispiel dafür möchte ich an dieser Stelle exemplarisch erwähnen:

Manfred Wolf hat mit seinem Vater und mit Unterstützung der Firma Schachner Dach in Eigenregie eine neue Hütte im Kindergarten Fernitz errichtet. Vielen herzlichen Dank im Namen von uns allen! Auch die hunderten Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, die jedes Jahr tausende Stunden leisten, liefern uns

tagtäglich Sicherheit frei Haus! Vor Kurzem geriet in meiner Nachbarschaft ein Wohnhaus in Brand und innerhalb von wenigen Minuten nach Alarmierung waren drei Feuerwehren vor Ort und konnten helfen. Und das um 4 Uhr in der Früh! Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Danke allen Freiwilligen in den Einsatzorganisationen und den Vereinen – wir freuen uns, ab Seite 51 wieder eure Berichte abzdrukken. Die Aktivitäten unserer zahlreichen Vereine, die alle für Neumitglieder offenstehen, lesen wir immer mit großem Interesse!

In den letzten Monaten – es war in den Zeitungen zu lesen – sind einige Gemeinden finanziell in Turbulenzen geraten. Es freut mich, Ihnen im Gegensatz dazu einen guten Gemeindehaushalt präsentieren zu können: Wir konnten in den Jahren 2020 bis 2025 so viele Förderungen und Zuweisungen für unsere Gemeinde abholen wie noch nie zuvor und werden damit auch für 2024 einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss präsentieren können. Und das, obwohl sich die Pflichtausgaben durch Inflation und Teuerung massiv erhöht haben.

Ebenfalls konnten wir notwendige Investitionen wie die Volksschule Mellach (s. S. 5) oder den Rad- und Gehwegausbau (S. 4) vorantreiben und mit der Umsetzung starten. Mit Blick nach vorn steht unsere Gemeinde vor spannenden Aufgaben:



© Fotos BGM/GfRe: Schmickl/HK Foto OG



Wir wollen auch weiterhin nachhaltige Konzepte entwickeln, die den Schutz unserer Umwelt mit wirtschaftlichem Fortschritt verbinden. Wir wollen digitale Chancen nutzen, um unsere Prozesse zu modernisieren und den Zugang zu Dienstleistungen zu erleichtern. Und wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen hier ein starkes Gefühl von Zugehörigkeit und Perspektive haben.

Und falls Sie sich fragen: „Warum ein neues Gemeinde-Logo?“, dann ist die Antwort: Um das „Gemeinsame“ von Fernitz-Mellach darzustellen und zu verbinden. Als sichtbare, erneuerte „Marke“ für Gemeinde, Gemeinschaft und Generationen und nicht zuletzt, um unseren Anspruch zu verdeutlichen: Fernitz-Mellach blüht auf!

Gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Der Schlüssel liegt in unserem Zusammenhalt und der Bereitschaft, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Ich lade Sie ein, sich einzubringen – mit Ideen, Engagement und Tatkraft. Lassen Sie uns den Wandel als Chance begreifen und gemeinsam an einer Gemeinde arbeiten, auf die wir alle stolz sein können.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten im weihnachtlichen Fernitz-Mellach, schöne Stunden mit Menschen, die Sie mögen, und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst Ihr Robert Tulnic



Verbreiterung des Geh- und Radwegs entlang der L312 Kalsdorfer Straße

Die Gemeinde Fernitz-Mellach und das Land Steiermark freuen sich, die Fertigstellung des Ausbaus des Geh- und Radwegs entlang der L312 Kalsdorfer Straße bekannt zu geben.

Der Weg wurde auf eine Breite von vier Metern erweitert, um die Sicherheit und den Komfort von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu erhöhen. Zusätzlich werden entlang der Strecke neue Bäume gepflanzt, um Schatten zu spenden und das Ökosystem zu bereichern. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 775.000 Euro.

„Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Geh- und Radweg-Infrastruktur in unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Robert Tulnik. „Auch die beiden Brücken wurden verbreitert und gemeinsam mit dem Radweg wurde der neue Entlastungsstrang für den Abwasserkanal errichtet. Dieser wird das Zentrum von Fernitz und Unterfernitz erheblich entlasten.“

Der Ausbau des Geh- und Radwegs ist Teil des Gesamtverkehrskonzepts, zu dem auch die Fahrradstraßenzone und laufende Planungen neuer Radwege, zum Beispiel von Mellach nach Fernitz, gehören.

Die Bauarbeiten starteten am 14. Oktober 2024 und werden in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark durchgeführt. Die Verbreiterung des Geh- und Radwegs ist nicht nur ein Gewinn für die Verkehrssicherheit,



Foto: k.k.

sondern auch ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz. Die neu gepflanzten Bäume werden die Luftqualität verbessern und bieten zusätzlichen Schatten, was besonders an heißen Sommertagen für Familien und Kinder von großem Vorteil ist.

„Wir möchten, dass sich Familien in unserer Gemeinde wohlfühlen und sicher bewegen können“, fügte Vizebürgermeister und Radverkehrsbeauftragter Ing. David Ziegler hinzu. „Dieser erweiterte Geh- und Radweg bietet mehr Platz für Spaziergänge, Radtouren und andere Freizeitaktivitäten, was die Lebensqualität in Fernitz-Mellach weiter steigert. Diese Maßnahmen wirken verbindend zwischen Kalsdorf und Fernitz.“



Wie Sie höchstwahrscheinlich bereits gesehen haben, hat unsere Gemeinde ein neues, modernes Logo bekommen.

Das neue Logo ist das Herzstück eines umfassenden neu definierten Corporate Designs, das Wap-

pen und Schriftzug praktisch anwendbar vereint.

Sternsymbol und Wappen

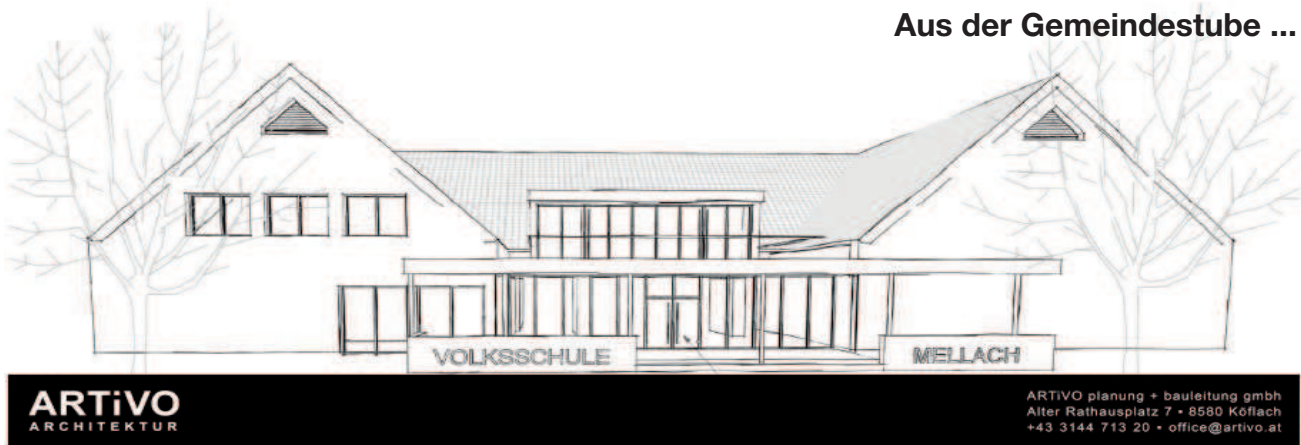
Das Sternsymbol repräsentiert den Claim „blüht auf“ und den **Zusammenhalt** der drei Katastralgemeinden und kann als Gestaltungselement bzw. Verweis und Botschaftsträger eingesetzt werden. Die moderne Lösung vereint Tradition und Heimatverbundenheit.

Die neue Typografie

Die neue Hausschrift der Gemeinde Fernitz-Mellach ist Azo Sans – eine moderne, serifenlose Schriftart, die sich durch ihre klare, geometrische Form auszeichnet. Sie vereint zeitgenössisches Design mit hoher Lesbarkeit und ist vielseitig einsetzbar.



***erklärt!**



VORENTWURF SANIERUNG VOLKSSCHULE MELLACH



Fotos und Illustration: ARTiVO Architektur

Das Schulgebäude der VS Mellach wird umfassend saniert und erweitert

In einem umfassenden Sanierungsprojekt wird das Schulgebäude thermisch generalsaniert und durch einen kleinen Zubau im Erdgeschoß erweitert. Die Erweiterung umfasst eine neue Garderobe und einen Windfang mit einer Fläche von etwa 70 m². Zusätzlich wird ein getrennter Außenzugang zum Mehrzwecksaal (Turnsaal) mit einer überdachten Außenstiege ins Untergeschoß geschaffen.

Ein zentraler Eingang mit barrierefreier Rampe ist vorgesehen. Die bestehenden Klassenräume werden vergrößert und mit einem Gruppenraum als Cluster kombiniert. Zudem wird das Konferenzzimmer mit einem Besprechungsraum für das Lehrpersonal erweitert. Neue, barrierefreie WC-Anlagen und ein zusätzlicher Lehrmittelraum werden errichtet. Ein Aufzug erschließt alle Geschoße des Schulhauses.

Im Untergeschoß wird ein neuer Werkraum mit einem zweiten Fluchtweg ins Freie eingebaut. Die GTS-Räum-

lichkeiten werden umstrukturiert und erhalten größere Verglasungen Richtung Garten sowie eine vorgelagerte Terrasse mit Markise. Die Technikräume bleiben erhalten und das Gebäude wird mit Nahwärme beheizt.

Im Dachgeschoß wird ein Cluster mit zwei Klassen und einem Gruppen-/Mehrzweckraum eingerichtet. Eine offene Bibliothek und eine Freiraumklasse auf dem Flachdach sind ebenfalls vorgesehen.

Im Zuge der Einreichplanung wird eine schriftliche Begutachtung der Landesstelle für Brandverhütung eingeholt. Das bestehende Stiegenhaus wird als eigener Brandabschnitt ausgebildet, dadurch werden mehrere Fluchtwegmöglichkeiten geschaffen.

Die Baukosten belaufen sich netto auf rund 3,5 Millionen Euro, die Errichtungskosten netto auf rund 4,2 Millionen Euro. Daraus ergeben sich Gesamtkosten in der Höhe von brutto 5.050.000 Euro.



Gemeinschaftsgefühl - guter Schulgeist - lernförderliches Klima - Wertschätzung - sozialer Mut - Lebens- und Lernfreude - Innovation



Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft

Gemeinde Fernitz-Mellach installierte bereits sechs Photovoltaikanlagen

Diese Initiative ist Teil der ersten interkommunalen Energiegemeinschaft im Steirischen Zentralraum, die am 26. Juli offiziell besiegelt und vorgestellt wurde. Die Energiegemeinschaft umfasst die Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Raaba-Grambach und Vasoldsberg.

Ein wichtiger Faktor der Erneuerbaren Energiegemeinschaft ist es, Strom aus Sonnenenergie selbst zu produzieren. Die Gemeinde Fernitz-Mellach installierte daher bereits sechs Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten:

1. **Bau- und Wirtschaftshof:** 183,6 kWp
2. **Feuerwehr Fernitz:** 69 kWp, inklusive wandintegrierter Photovoltaikanlage am Schlauchturm
3. **Gemeindeamt:** 49,73 kWp mit innovativen roten Modulen und Dachbegrünung am Vordach
4. **Veranstaltungszentrum Fernitz:** 93,08 kWp
5. **Schulareal in Fernitz** (Volksschule, Musikschule, EBZ und GTS): 272,43 kWp
6. **Feuerwehr Gnaning:** 9,9 kWp

Die Gesamtkosten der sechs Photovoltaikanlagen belaufen sich auf 1.450.000 Euro, wobei ein Großteil der Kosten durch Fördergelder von Bund und Land bedeckt werden kann.

Die Startphase des Projekts konzentriert sich auf das Konzessionsgebiet des Netzbetreibers Purkarthofer, in dem jährlich rund 1.000 Megawattstunden (MWh) produziert und innerhalb der Energiegemeinschaft genutzt werden sollen.

Robert Tulnik, Bürgermeister der Gemeinde Fernitz-Mellach und derzeitiger Obmann der GU-Süd, betonte die Bedeutung der gemeinsamen Energiegemeinschaft für die regionale Zusammenarbeit und die Energiesouveränität. Er erklärte: „Mit der gemeinsamen Energiegemeinschaft ist uns in der regionalen Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt gelungen. Über die Genossenschaft können wir Strom nicht nur gemeinsam produzieren, sondern auch verwerten und Kosten sparen. Für uns Gemeinden ist dies ein bedeutender Beitrag zur Nachhaltigkeit.“

Sie haben übrigens die Möglichkeit, unter www.fernitz-mellach.gv.at/pv-anlagen.html direkt das Monitoring der Gemeinde einzusehen und die aktuelle Produktion an Sonnenstrom zu beobachten.



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft in Aktion: v.l.: Bgm. Patrick Dorner (Hausmannstätten), Bgm. Robert Tulnik (Fernitz-Mellach), Bgm. Gerald Wonner (Gössendorf), Kerstin Weber (Geschäftsführerin Steirischer Zentralraum), Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Landesrätin Ursula Lackner, Bgm. Karl Mayrhoth (Raaba-Grambach), Bgm. Jakob Frey (Hart bei Graz), 1. Vize-Bgm. Andreas Url (Vasoldsberg)



Foto: SEC Sustainable Energy Concepts GmbH



Foto: ELET Elektrotechnik GmbH

Hangwasserbecken in Mellach und Enzelsdorf

In Mellach und Enzelsdorf wurden drei Hangwasserbecken gebaut, um die Wassermengen bei starken Niederschlägen zu puffern und gezielt abzuleiten. Das Hangwasserbecken „Alter Sportplatz“ in Mellach ist bereits fertiggestellt und hat ein Fassungsvermögen von 3.365 m³ auf einer Fläche von 1.500 m². Die gedrosselte Ableitung erfolgt in den Millibach.

Die Hangwasserbecken „Hochfeld“ und „Köhlerweg“ in Enzelsdorf wurden parallel ausgeführt. Das Becken „Hochfeld“ hat ein Fassungsvermögen von 1.920 m³ auf einer Fläche von 2.950 m², während das Becken „Köhlerweg“ ein Fassungsvermögen von 1.355 m³ auf einer Fläche von 1.440 m² hat.

Der heurige Sommer hat gezeigt, wie wichtig vorausschauende Hochwasserschutzmaßnahmen sind. Starkniederschläge haben in vielen Teilen Österreichs und Sloweniens horrende Schäden angerichtet. Unsere Region ist im heurigen Jahr glimpflich davongekommen, aber es gab kleinere Hangrutschungen. Ein herzliches Danke gilt den Feuerwehren, die die Pegelstände der Bäche beobachten und bei Gefahr entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen und im Einsatzfall die Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

Die Bauverhandlungen für die Hangwasserbecken fanden im Juli 2022 statt. Mit der Ausschreibung der Bauausführung, die die Firma Swietelsky gewonnen hat, und den Förderzusagen durch das Land Steiermark konnte der Startschuss für die Umsetzung gegeben werden. Der Baufortschritt ging zügig voran und es wurde an einer kostengünstigen Lösung für die Behebung der Rutschung und Böschungsstabilisierung gearbeitet.

Ab Herbst sind nun alle drei Hangwasserbecken in Mellach und Enzelsdorf in Betrieb. Jedes Becken ist mit einer elektronischen Füllstandskontrolle ausgestattet, die jederzeit aktuelle Informationen über den Wasserstand liefert. Dies ermöglicht eine präzise Überwachung und Steuerung der Wassermengen, was besonders bei starken Niederschlägen von großer Bedeutung ist. Die Becken in Enzelsdorf werden vom Land Steiermark mit 80 % und das Becken „Alter Sportplatz“ in Mellach mit 50 % Bedarfszuweisungen gefördert. Nur gemeinsam lassen sich solche großen Projekte verwirklichen.



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach



Bürger*innenversammlung mit reger Teilnahme

Am Donnerstag, den 21. November, fand im VAZ Fernitz eine gut besuchte Bürger*innenversammlung statt. Über 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen interessiert teil und folgten dem Programm, das von Bürgermeister Robert Tulnik geleitet wurde.

Die Veranstaltung begann mit der Verleihung des „Goldenen Bodens“ durch den Bürgermeister aus Lieboch, Stefan Helmreich, MBA, stellvertretend für die WKO Steiermark.

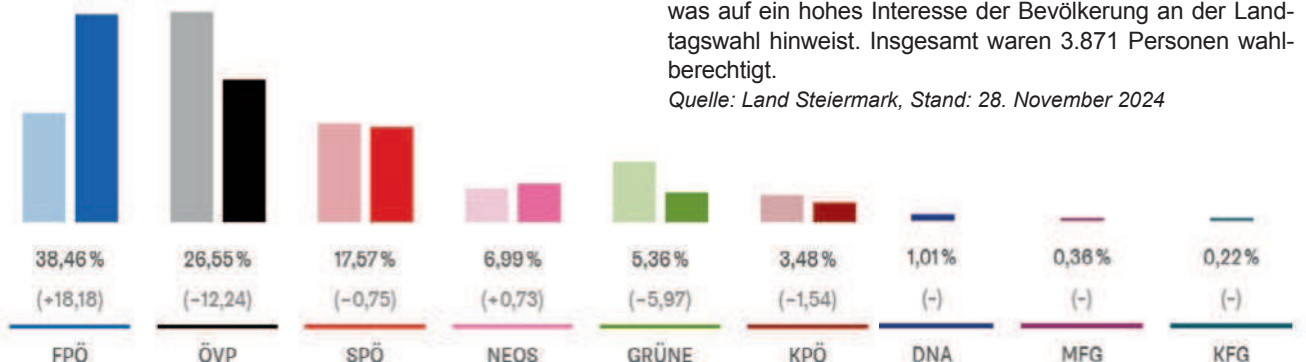
Anschließend wurden wichtige kommunale Projekte vorgestellt, darunter die Sanierung der Volksschule Mellach. Die Evaluierung Gesamtverkehrs- und Radverkehrskonzept mit der Fahrradstraßenzone wurde präsentiert sowie die neue Geh- und Radwegverbindung Richtung Kalsdorf wurde im Detail erläutert. Ein weiteres Highlight war die Präsentation der Gemeinde-Photovoltaik und der Erneuerbaren Energiegemeinschaft EEG GU Süd. Zudem wurde über die neue Abfallsammlung ab 01.01.2025 und den neuen Ressourcenpark GU Süd informiert. Zukünftige Wohnbauprojekte wurden ebenfalls thematisiert, was auf großes Interesse stieß. Während der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich für die ID Austria zu registrieren, einen digitalen Ausweis, der eine sichere Online-Identifikation ermöglicht. Bürgermeister Robert Tulnik und der gesamte Gemeinderat freuten sich über die rege Teilnahme und das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger.



Oben: Verleihung des „Goldenen Bodens“ an Bürgermeister Robert Tulnik. Unten: Die Vorstellung des Photovoltaikprojekts stieß auf großes Interesse

Ergebnis der Landtagswahl in der Gemeinde Fernitz-Mellach

Die Landtagswahl 2024 in der Steiermark brachte in der Gemeinde Fernitz-Mellach folgendes Ergebnis: Die FPÖ konnte sich mit erheblichen Zugewinnen als neue Nummer eins etablieren. Mit 38,46 Prozent der Stimmen lag die FPÖ um 18,18 Prozentpunkte über dem Ergebnis der Wahl 2019. Die ÖVP musste einen Rückgang hinnehmen und erreichte 26,55 Prozent, was einem Verlust von 12,24 Prozentpunkten entspricht. Die SPÖ konnte 17,57 Prozent der Wählerinnen und Wähler überzeugen, was einen leichten Rückgang von 0,75 Prozentpunkten bedeutet.



Die NEOS erzielten mit 6,99 Prozent einen leichten Zuwachs von 0,73 Prozentpunkten und stiegen damit vom fünften auf den vierten Platz auf. Die Grünen verloren 5,97 Prozentpunkte und landeten mit 5,36 Prozent auf dem fünften Platz. Die KPÖ erreichte 3,48 Prozent, was einem Verlust von 1,54 Prozentpunkten entspricht. Weitere Parteien wie die DNA, MFG und KFG erzielten jeweils 1,01 Prozent, 0,36 Prozent und 0,22 Prozent.

Die Wahlbeteiligung in Fernitz-Mellach lag bei 71,61 Prozent, was auf ein hohes Interesse der Bevölkerung an der Landtagswahl hinweist. Insgesamt waren 3.871 Personen wahlberechtigt.

Quelle: Land Steiermark, Stand: 28. November 2024

Wasserverband Grazerfeld Südost eröffnet Brunnenanlage in Thondorf

Ing. Dietmar Luttenberger, Geschäftsführer Wasserverband Grazerfeld Südost

Der Wasserverband Grazerfeld Südost hat in Thondorf eine neue Brunnenanlage eröffnet, die die Entnahmemenge im Versorgungsgebiet verdreifacht. Seit 1973 versorgt der Verband das südliche Umland von Graz mit Trink-, Nutz- und Löschwasser – derzeit rund 25.000 Personen. Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstums bis 2050 und des steigenden Wasserbedarfs begann der Verband 2013 mit der Planung der neuen Brunnenanlage.

Partnerschaft mit Landwirtschaft und Gemeinde

Die Zusammenarbeit mit den Landwirten in der Thondorfer Au war entscheidend für den Bau der Brunnenanlage. Die Wasserschutzbauern sehen sich als Partner der Wasserversorger, was zu einer schnellen Einigung mit den Grundstückseigentümern führte.

Bau und Inbetriebnahme

Nach Erhalt des Wasserrechtsbescheids im Juni 2022 begann der Bau der Brunnenanlage im März 2023. Die Anlage, bestehend aus zwei Brunnen und Technikhäusern, wurde mit modernster Technik ausgestattet, um eine stabile Wasserversorgung zu gewährleisten – 6,9 Millionen Euro wurden in Summe in die Hand genommen, um eine stabile und zukunftsorientierte Wasserversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen.

Modernste Technik garantiert absolute Sicherheit: So wurde zum Beispiel zur vorbeugenden Desinfektion eine UV-Bestrahlungsanlage installiert, ebenso wie eine Eisen- und Manganaufbereitungsanlage, die den Boden im Einzugsbereich der Brunnenanlage mit Sauerstoff anreichert. Auch bei der Materialauswahl wurde auf Langlebigkeit und Ressourcenschonung geachtet, die Arbeiten selbst wurden an Unternehmen aus der Region vergeben.

Seit September 2024 ist die Anlage in Betrieb und hat die Entnahmemenge von bisher 32 l/s auf über 90 l/s Trinkwasser erhöht.

Bedeutung für die Region

Die neue Brunnenanlage spielt auch im Wassernetzwerk des Landes Steiermark eine wichtige Rolle. Sie ermöglicht Notversorgungsanschlüsse an die Transportleitungen Südsteiermark und Oststeiermark, was zur Verteilung des Wassers vom wasserreichen Norden in den Süden beiträgt.



V.l.: DI Johann Wiedner (Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit), DI Manfred Kanatschnig (Obmann des Steirischen Wasserversorgungsverbandes), Johann Lendl (Obmann Wasserverband Grazerfeld Südost), Andreas Mach-Reiter (Obmann-Stv. Wasserschutzbauern), Ing. Dietmar Luttenberger (Geschäftsführer Wasserverband Grazerfeld Südost), Bgm. DI Gerald Wonner (Kassier Wasserverband Grazerfeld Südost)



Auch Bürgermeister Robert Tulnik ist beeindruckt von der neuen Anlage, mit der nun auch die Wasserversorgung für das Gemeindegebiet von Fernitz-Mellach nachhaltig gesichert ist



*nachhaltig unterwegs

Fünf Floras – „Schönstes Dorf“!

Die Freude ist groß bei Bürgermeister Robert Tulnik, seinen Vizebürgermeistern DI Georg Thünauer und Ing. David Ziegler sowie Gemeindegärtner Franz Fuchs und Anna Thünauer als Obfrau des Ortsverschönerungsvereins über die **höchste Auszeichnung beim Landes-Blumenschmuckbewerb 2024!**



„Die Auszeichnung **Schönstes Dorf** bestätigt wieder, dass unser **Weg als ‚NATUR im GARTEN‘-Gemeinde** der richtige ist und wir auch ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf erfolgreich sind und unser Dorf erblüht“, sieht sich Bürgermeister Robert Tulnik bestätigt.



Erster Sensenkurs

Beim ersten Sensenkurs unter Anleitung von Bürgermeister Robert Tulnik war die Wildblumenwiese schnell und LEISE abgemäht – und hat dabei (körperlich) richtig gutgetan und auch noch Spaß gemacht! Neugierig, eine alte Kunst wiederzuentdecken und sich eine besondere Auszeit im eigenen Garten zu gönnen? Legen auch Sie sich eine kleine Wildblumenwiese an und lassen Sie sich den Umgang mit der Sense zeigen!

DIE WASSERSCHUTZBAUERN

53,88 ha – drei Ziele – fünf Landwirte

Auf diesen landwirtschaftlichen Flächen bleibt die Erde nicht nackt – gänzlich ohne Bewuchs –, sondern diese Flächen werden in unserer Gemeinde mit speziellen Mischungen mit unterschiedlich tief wurzelnden Pflanzen als Zwischenfrucht begrünt und dienen damit dem Humusaufbau, Grundwasserschutz und Erosionsschutz. Auch viele Lebewesen finden darauf wieder mehr Raum und Nahrung!

Als Wasserschutzgemeinde unterstreichen wir die Wichtigkeit, in allen Bereichen nachhaltig zu agieren, unter anderem mit der Auszahlung einer Begrünungsunterstützung von 50,00 Euro/ha.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Besuchen Sie uns online unter www.naturimgarten-steiermark.at

€ 25,00
Gemeinde-Förderung!

Die „Natur im Garten“ Plakette

Die „NATUR im GARTEN“ Steiermark Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Erfüllen Sie folgenden Kriterien und setzen Sie mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt.

Kernkriterien: (müssen zur Gänze erfüllt werden)

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

NATUR im GARTEN Steiermark • www.naturimgarten-steiermark.at



Sanierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Die Gemeinde Fernitz-Mellach hat in diesem Jahr mehrere Gemeindestraßen und Wege erfolgreich saniert und asphaltiert. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Klöcher Baugesellschaft m.b.H. durchgeführt. Folgende Straßen wurden asphaltiert:

- der Bergweg (Gnaning) mit Kosten in Höhe von brutto 29.500 €,
- der Waldweg (Gnaning) mit Kosten in Höhe von brutto 23.800 €,
- der Höllweg (Enzelsdorf) mit Kosten in Höhe von brutto 8.400 € und
- die Brücke beim Friedhof in Enzelsdorf mit Kosten in Höhe von brutto 3.600€.

Zusätzlich wurden zwei neue überdachte Radabstellanlagen bei den Bushaltestellen „Enzelsdorf-Ort“ sowie „Murberg-Ort“ aufgestellt. Diese Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Erhöhung der Lebensqualität in der Gemeinde bei. Die Bürgerinnen und Bürger von Fernitz-Mellach können sich nun über sanierte Straßen und neue Radabstellanlagen freuen.



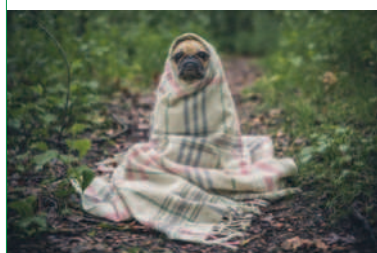
Straßensanierungen in der Gemeinde Fernitz-Mellach

*Oben, v. l.: Friedhof Enzelsdorf, Höllweg und Waldweg.
Unten: Sanierung des Bergwegs in Gnaning*



KlimaTipps

#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.



www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Meeres- und
Innovation und Technologie



Fernitz-Mellach sorgt vor: steiermarkweite Blackout-Kommunikationsübung

Um sich möglichst gut auf den Ernstfall vorzubereiten, nahm die Gemeinde Fernitz-Mellach unter dem Einsatzleiter Bürgermeister Robert Tulnik in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz an der steiermarkweiten Blackout-Kommunikationsübung teil und konnte die damit verbundenen Herausforderungen mit Bravour meistern.

Am 09.10.2024 um 12:00 Uhr wurden die verantwortlichen Organe der Gemeinde mittels Push-SMS der Landeswarnzentrale über den bevorstehenden simulierten Blackout, der schlussendlich um 13:45 Uhr eintrat, informiert.

Gemeinsam mit seinem Stabsdienst machte sich Bürgermeister und Einsatzleiter Robert Tulnik auf den Weg zum Haupthaus der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz, um von dort aus den Ernstfall und die notwendige Kommunikation koordinieren zu können.

Die erste Aufgabenstellung war, einem Kurier der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung eine Lagemeldung über die Situation in der Gemeinde zu übergeben. Diese Erstmeldung erfolgte fristgerecht durch den Hauptbrandinspektor

Roland Hösele am Sammelpunkt der Marktgemeinde Hausmannstätten. Um auch die Erstversorgung in einem Notfall gewährleisten zu können, wurde die



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach

V.l.: Bgm. Robert Tulnik, HBI Roland Hösele, BM Alfred Pongratz, HBMD.V. DI Helmut Jausner, Corinna Hammer/Gemeindeverwaltung

Verbindung zum Roten Kreuz in Kalsdorf getestet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte auch diese Herausforderung gemeistert und der Funkkontakt hergestellt werden. Ebenso bestand eine erfolgreiche Verbindung zu den Ortsteilen Gnanning und Mellach über die jeweiligen Feuerwehren. Mittels einer Abfrage der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung per Funk wurde gegen 17:00 Uhr problemlos die abschließende Meldung durch die Feuerwehr Fernitz erstattet.

Bis zum Übungsende um 20:00 Uhr bekam auch noch der gemeindeeigene Blackout-Vorsorgeplan den letzten Feinschliff und die Gemeinde Fernitz-Mellach ist somit für einen hoffentlich nie eintretenden Ernstfall bestens vorbereitet und gerüstet.



WERFEN SIE EIN? Ihr ausgedrückter Zigarettenstummel, Zuckerpapier und Jausenrest möchte in den Mistkübel – an der Bushaltestelle, im Erzherzog-Johann-Park, am Spazierweg... **TRAUEN SIE SICH** und werfen auch Sie in die vorhandenen Abfallbehälter ein! Die Natur und Ihre Gemeinde dankt!



**Abfall hält sich
in der Natur bis zu
4.000 Jahre lang.**

Papiertaschentuch:	3 Jahre
Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Einwegmaske:	450 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!

GEMEINDE24

NUTZEN SIE SCHON
UNSERE GEMEINDE24-APP?

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

KOSTENLOS IN DEN APP STORES.

Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Mag. Patrick Novotny

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher,

die Ruhe und Besinnlichkeit kehrt in unserem schönen Wohlfühlort ein und wir dürfen zufrieden und gespannt auf das Jahr 2024 zurückblicken.

Durch das kulturelle Jahr 2024 begleiteten uns die vielfältigen, hörenswerten „Kultur am Mittwoch“-Konzerte in der Musikschule Fernitz-Mellach. Hierfür dürfen wir uns wieder insbesondere bei den beiden Hauptinitiatoren Mag. Willi Berghold und Dr. Gerhard Steinrück für ihr tatkräftiges Engagement bedanken und laden bereits jetzt zu den musikalischen Hörgenüssen im neuen Jahr ein.

In den Sommermonaten durfte auf unserem Kirchplatz wieder ein mittlerweile traditioneller Sommerkinoabend abgehalten werden. Der zweite geplante Termin musste leider wetterbedingt abgesagt werden. In unserem schönen Erzherzog-Johann-Park konnte auch dieses Jahr wieder der Klangwolke unter freiem Himmel und in natürlichem Ambiente gelauscht werden. Auch die Seefestspiele in Mörbisch, bei denen dieses Jahr das bekannte Musical „My Fair Lady“ auf dem Programm stand, wurden von einem Bus begeisterter Fernitz-Mellacher*innen besucht.

Ein großer Schritt kultureller Vernetzung konnte im Juni 2024 gesetzt werden, wo in Zusammenarbeit



mit den Gemeinden Nestelbach und Hausmannstätten in der Pfarrkirche Fernitz die Fernitz-Mellacher Musikfestspiele arrangiert werden konnten und das Stück „Peter und der Wolf“ großartig inszeniert wurde.

Erstmals konnte für die Gemeinde Fernitz-Mellach ein Rosenmontagskabarett ins Leben gerufen werden, das auch im kommenden Jahr wieder für gute Unterhaltung sorgen soll. In diesem Zusammenhang dürfen wir bereits jetzt dazu einladen, am Rosenmontag für kabarettistische Unterhaltung ins VAZ Fernitz zu kommen.

Nach einem wunderschönen Herbst erfreute unser Christkindlmarkt samt Christbaumentzündung mit weihnachtlich-musikalischer Umrahmung der Jugendkapelle Fernitz, Albasote Vorenze und der Musikschule Fernitz-Mellach die Besucherinnen und Besucher.

*Der Ausschuss für Kultur, Bibliotheken und Partnergemeinden bedankt sich bei allen Vereinen, der Öffentlichen Bibliothek, allen privaten Veranstalter*innen und allen kulturellen Mitwirkenden und Besucher*innen für sämtliche großartige Veranstaltungen im Jahr 2024.*

Wir wünschen Ihnen allen fröhliche und gesegnete Weihnachten, eine wunderschöne und erholsame Zeit mit Ihrer Familie und Freunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!



PS: Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Das Kulturreferat der Gemeinde Fernitz-Mellach veranstaltet am Samstag, den 19. Juli 2025 eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Karten sind in drei Preiskategorien ab sofort in der Gemeinde erhältlich. Ein besonders schönes Erlebnis für Sie, Ihre Familie und Freunde. Weihnachten steht vor der Tür, das wäre doch ein wundervolles Geschenk für heuer unterm Christbaum!



Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



Afrika meets Fernitz-Mellach ...

Wenn 150 Schüler*innen gemeinsam mit Fred Ohenhen und seinem ISOP-Team trommeln und singen, kann dies nur ein inspirierender, fröhlicher Vormittag werden. Ein Themenschwerpunkt war der Umgang mit Vorurteilen, Ausgrenzung oder Rassismus, aber auch, wie wir miteinander umgehen und was Frieden für uns bedeutet. In Zeiten wie diesen kann man Kinder nicht oft genug an das Thema Frieden heranzuführen.

Mit diesem Projekt ist dies absolut gelungen. Dankenswerterweise ist natürlich auch der Elternverein immer mit dabei, um mitzuhelfen, Kindern eine tolle Veranstaltung zu ermöglichen. Die Hauptdarsteller*innen waren aber natürlich die großartigen Kinder!

„Ein paar Stunden mit Kindern zu verbringen, ihnen zuzuhören und zuzuschauen, gehört wohl zu den schönsten Aufgaben eines Bürgermeisters“, so Robert Tulnik, der sich natürlich die Zeit nahm und Direktor Kaiser und seinem Team für die gute Zusammenarbeit herzlich Danke sagt.

Generalsanierung der VS in Mellach

Uns war es unverständlich, warum es immer wieder Gerüchte gab, dass wir die Schule in Mellach nicht generalsanieren. Die Vorbereitungen laufen natürlich schon lange und es uns ein großes Anliegen, die



Fotos: KK

v.l. DI Josef Schriebl/ARTIVO Architektur, DI Sanela Cviko/ab concept, Bgm. Robert Tulnik, Gemeindegassier Johann Franz, AL DI (FH) Stefan Freisacher M.Sc., Stephan Fink (Bauhof), GRⁱⁿ Manuela Tulnik

Ein Ohrenschmaus

Am 25. Oktober war die Premiere der Orchester- nacht in Fernitz-Mellach. Wenn sich die Lehrer*innen, Schüler*innen aus drei Musikschulen vereinen und gemeinsam in einem Orchester spielen, ist dies eine großartige Fusion, um den Gästen musikalische Höchstleistungen zu bieten. Wundervolle Stücke, großartige Sololeistungen, aber vor allem die Freude, miteinander zu musizieren, stand im Vordergrund.

Eine tolle Erfahrung für die Schüler*innen, einmal in einem großen Orchester zu spielen. Ich hoffe, dieses Projekt wird im nächsten Jahr wiederholt, wenn ja, kann ich nur sagen: Lassen Sie sich diesen Ohrenschmaus nicht entgehen.

Schule in Mellach komplett zu sanieren. Natürlich kann man sich nun auch die Frage stellen, warum schließt man sie nicht und baut Fernitz noch größer aus? Wir haben uns intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, und ein Bildungsentwicklungskonzept für den ganzen Ort erstellt. Hier hat auch der Lehrkörper der Schule mitgewirkt, da diese Expertise natürlich ein ganz wichtiger Aspekt ist. Kurz zusammengefasst: Die Schule in Mellach weiterzuführen, macht Sinn. Für die Kinder und Familien ist es ein Mehrwert, wenn die ersten vier Jahre in einer kleineren Einheit im Ortsteil unterrichtet wird.

Ende Oktober waren wir vor Ort, um mit dem beauftragten Architektenteam von Ativo die erstellten Pläne zu finalisieren. Die Umbauarbeiten werden wahrscheinlich im Mai starten. Für die Eltern wird es dazu natürlich früh genug einen Informationsabend geben. Mit positiver Energie und guter Zusammenarbeit werden wir dieses große Projekt schaffen. Wir freuen uns.

Fotos: KK

Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger

Sommerferien 2025 in Fernitz-Mellach

Unser Ausschuss hat wieder ein vielseitiges Ferienangebot zusammengestellt, um Kindern die Möglichkeit zu geben, einen großartigen und spannenden Sommer in unserer Gemeinde zu verbringen. Aus welchen Angeboten Sie wählen können sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Ferienfolder, der dieser Zeitung beiliegt!



Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Ihr seid gefragt!

- Wollt ihr auch einen Programmpunkt im Ferienprogramm anbieten?
- Oder kennt ihr jemanden, der gern als Veranstalter*in mitmachen würde und den wir kontaktieren sollen?
- Wünscht ihr euch bestimmte Themen, zu denen wir Anbieter*innen suchen sollten?
- Gibt es etwas, das wir besser machen können?
- Oder hat euch etwas besonders gut (oder gar nicht gefallen)? Dann schickt uns eine Mail an gde@fernitz-mellach.gv.at!

Wir freuen uns sehr auf eure Ideen, Rückmeldungen und Vorschläge, damit unser Ferienprogramm auch in Zukunft nicht langweilig wird!



TANZKURSE 2025

FÜR ANFÄNGER*INNEN:

Freitag | 28.02. | 07.03. | 14.03. | 19.00 – 20.30 Uhr
| 21.03.* | 18.30 – 20.00 Uhr | *als Wiederholung für Paare vom Kurs 2024 bei Anmeldung für Fortgeschrittenen-Kurs

FORTGESCHRITTENE:

Freitag | 21.03. | 20.00 – 21.30 Uhr
| 28.03. | 04.04. | 11.04. | 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Volksschule Mellach, Dillachstr. 18
Kosten/Kurs: € 70,00

Anmeldung: gde@fernitz-mellach.gv.at / 03135 52 362



EINLADUNG ZUM GEMEINDESKITAG

Samstag, 15. Februar 2025
Skigebiet Lachtal

ABFAHRT: 06.30 Uhr Mellach | 06.45 Uhr VS Fernitz

TAGESLIFTKARTE (inkl. Ticketeinsatz):

Erwachsene € 59 | Jugend € 50 (Jahrgang 1999–2008) |
Kinder € 35 (Jahrgang 2009–2018)

Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.
Verbindliche Anmeldung (gde@fernitz-mellach.gv.at | 03135/52 3 62) und Bezahlung **bis spätestens 06. Februar 2025 – keine Rückerstattung!**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Eltern haften für ihre Kinder! Während der Veranstaltung wird fotografiert/gefilmt. Mit der Teilnahme stimmen Sie einer Veröffentlichung auf den Medien der Gemeinde zu.





Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Mittlerweile neigt sich das Jahr 2024 wieder dem Ende zu und wir dürfen auf viele schöne Begegnungen und Momente mit den Geburtstagskindern des Jahres 2024 zurückblicken. Viele schöne Gespräche und sehr interessante Lebensgeschichten haben uns bei den Geburtstagsbesuchen bereichert. Die Geburtstagsjubilare und -jubilareinnen und Hochzeitspaare haben viel schon erlebt und ich freue mich jedes Mal aufs Neue auf die Geschichten, die das Leben schreibt.

Im Oktober haben wir wieder die 75er und 85er unserer Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein im Veranstaltungszentrum geladen. Bei Kaffee und köstlichen Torten vom „Feinen Backwerk“ haben wir die Geburtstagskinder hochleben lassen. Musikalisch wurde die Feier wieder von unserem Stefan Kurzmann umrahmt und heuer durften wir auch drei Musikschüler von der Musikschule Fernitz-Mellach mit ihrem Lehrer Daniel Kukovetz, BA, begrüßen. Die drei jungen Burschen brachten eine Top-Stimmung in unsere Runde, die Jubilare und Jubilarinnen hatten sichtlich Freude an der zünftigen Musik. Später gab es noch Aufstrichbrote und mit einem Lächeln im Gesicht konnten wir dann die Feier ausklingen lassen. Bürgermeister Robert Tulnik und viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren auch anwesend und haben mit den Geburtstagskindern auf ihren Ehrentag angestoßen. Ein großes Danke hiermit an alle helfenden Hände und an unseren Bring- und Abholservice Robert Maitz.

Workshops

Im Dezember durften wir zwei tolle Workshops für Seniorinnen und Senioren anbieten. Im ersten am 2.12.2024 von 9 Uhr bis 12 Uhr im VAZ Fernitz ging es ums Thema „Wie ich mit meinem Handy die Informationen finde, die ich brauche“ und der zweite Workshop am 11.12.2024 von 16 Uhr bis 19 Uhr im VAZ Fernitz behandelte das Thema „Apps – Nützliche Helfer für den Alltag“. Die Workshops waren für die Teilnehmer*innen kostenlos, Veranstalter der Workshops ist das bit Schulungszentrum in Graz.

Einen Workshop zum Thema „Digitale Senior*innenbildung“ haben wir noch für den 3. Februar 2025 um 16 Uhr im VAZ Fernitz geplant, dieser Kurs behandelt die Einschulung in die Nutzung von Mobiltelefonen und Tablets für deren effizientere Nutzung. Sie können sich unter der Gemeindetelefonnummer 03135/52362 oder gde@fernitz-mellach.gv.at anmelden!

Der Ausschuss für Soziales wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Fernitz-Mellach schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2025!



Fotos: KK



Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!



Franz Hornhofer – 90 Jahre



Günter Raimann – 70 Jahre



Harald Biedermann – 70 Jahre



Helmut Widmann – 80 Jahre



Karl Mühlberg – 70 Jahre



Manfred Ploder – 80 Jahre



Maria Banfy – 70 Jahre



Maria Haas – 70 Jahre



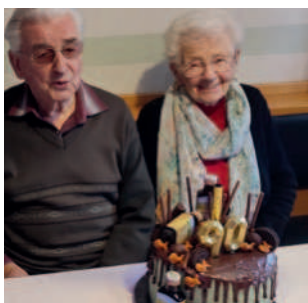
Maria Kager († Oktober 2024) – 102 Jahre



Josef Kurzmann – 70 Jahre



Maria Würfel – 80 Jahre



Maria Neuwirth – 90 Jahre



Peter Semlitsch – 80 Jahre



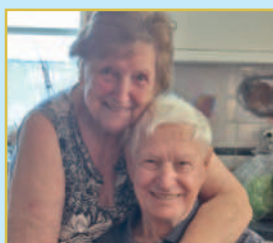
Reinhold Scheer – 70 Jahre



Franz Alfred Pucher – 70 Jahre



Bgm. Robert Tulnik und GR Sajanna Pfeiffenberger durften dem Ehepaar Hornhofer gratulieren.



Johann u. Waltraud Muhry

Ein ganz besonderes und seltenes Jubiläum – die „Eiserne Hochzeit“ für 65 Jahre Ehe – feierte im Juli das Ehepaar Annemarie & Willibald Mersnik.



Wir gratulieren recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch den Ehepaaren!

Fotos: Sozialausschuss Gemeinde Fernitz



© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatsbeschlüsse

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Juni 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Gebührenbremse

Umsetzung des Bundesgesetzes BGBl I Nr. 122/2023 über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse gem. § 2 der Richtlinie der Stmk. Landesregierung als inflationsdämpfende Maßnahme zur Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen. Die der Gemeinde zugewiesenen Budgetmittel in Höhe von € 82.082,00 werden über die Abfallgebühren in der Konditionsart „Grundgebühr nach Nutzungseinheiten“ gleichermaßen aufgeteilt.

✓ einstimmig angenommen

2) Übernahme ins öffentliche Gut

Übernahme des Finkenwegs in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach nach Fertigstellung der Sanierung.

✓ einstimmig angenommen

3) Gründung einer Genossenschaft

Gründung der Genossenschaft „Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGen“ bzw. Beitritt sowie Genehmigung der Satzung.

✓ einstimmig angenommen

Übernahme von 200 Anteilen zu je € 10,00 entsprechend der Satzung der Genossenschaft „Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGen“.

✓ einstimmig angenommen

Entsendung von Bürgermeister Robert Tulnik und Stellvertreter 1. Vizebgm. DI Georg Thünauer in die Genossenschaft „Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGen“ als Delegierte der Gemeinde Fernitz-Mellach in der Genossenschaftsversammlung.

✓ einstimmig angenommen

4) Gründung eines freiwilligen Gemeindeverbandes

Gründung des freiwilligen Gemeindeverbandes „Ressourcenpark GU-Süd“ bzw. Beitritt sowie Genehmigung der Satzung.

✓ einstimmig angenommen

Wahl der Vertreter*innen der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Ressourcenpark GU-Süd sowie deren Ersatzvertreter*innen: Bgm. Robert Tulnik Ersatz: GR Robert Kappel

1. Vizebgm. DI Georg Thünauer, Ersatz: GR Robert Maitz

Und Entsendung derselben in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Ressourcenpark GU-Süd.

✓ einstimmig angenommen

5) Rechts- und Vertragsangelegenheiten

Abschluss einer Aufschließungsvereinbarung mit der BeWO – Neufeldweg.

✓ einstimmig angenommen

Abschluss eines Rahmenvertrags mit dem Land Steiermark zum Radverkehrskonzept GU-SÜD.

✓ einstimmig angenommen

6) Raumordnung

Bebauungsplan B8 „Buchkogel“

umfasst Teilflächen der Grundstücke 287/7, 290/2, 293/1, 289/1, 289/2 und 1925/6 KG 63214 Fernitz.

Behandlung der während der achtwöchigen Auflagefrist eingelangten Einwendungen bzw. Stellungnahmen.

Festlegung bzw. Verordnung des Bebauungsplans B8 „Buchkogel“ von DI Stefan Battyán/Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, 8010 Graz, GZ 0916/2023 gem. § 40 (6) Z. 1 Stmk. ROG 2010, idgF., als verbindliche Grundlage für die Bebauung des betroffenen Areals.

✓ einstimmig angenommen

7) Jagdpachtschilling 2024

Festsetzung des Beantragungszeitraums für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2024 vom 29. Juli bis 9. September 2024.

✓ einstimmig angenommen



Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. Juli 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Verringerung der bestehenden zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve durch Entnahme in Höhe von € 82.082,00 im 1. Nachtragsvoranschlag 2024 für die Verteilung als Zweckzuschuss „Gebührenbremse 2023“ im Gebührenbereich „Abfallbeseitigung“.

✓ einstimmig angenommen

2) 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21 + SA01)	€	14.328.400,00
Summe der Aufwendungen (SU22)	€	-14.541.900,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	€	-213.500,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31 + SU33 + SU35)	€	16.043.800,00
Summe der Ausgaben (SU32 + SU34 + SU36)	€	-16.853.600,00
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung SA5 – Saldo (5)	€	-809.800,00

Genehmigung

des Stellenplans inkl. erfolgter Einarbeitung personaltechnischer Änderungen samt Stundenausmaß des Jahres 2024;

der Höhe des Schuldendienstes mit € 1.066.600,89 für das Haushaltsjahr 2024;

des Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finan-

zierung durch Eigenmittel bzw. mehrjährig gewährte Bedarfszuweisungen, zugesicherte Unterstützungen von kommunalen Investitionen 2023 vonseiten des Bundes sowie mittels Darlehensneuaufnahme.

Anpassung des mittelfristigen Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024–2028.

✓ einstimmig angenommen

3) Neuaufnahme von Darlehen

für das Projekt „Generalsanierung Volksschule Mellach“ im Haushaltsjahr 2025 bei der Volksbanken AG als Bestbieter in der Höhe von € 2,5 Mio. für die langfristige sowie in Höhe von € 2,5 Mio. für die kurzfristige Finanzierung auf 10 Jahre. Für Letzteres sollen vonseiten des Landes Steiermark 50 % an Bedarfszuweisungsmitteln fließen. Genehmigung der beiden diesbezüglichen Darlehensverträge.

✓ einstimmig angenommen

4) Gemeindeversicherung – Verlängerung bzw. Erweiterung

Als Erweiterung der besonderen Bedingungen für die Gemeindegemeinschaftsversicherung gilt die grobe Fahrlässigkeit in den Sparten Feuer, Sturm und Leitungswasser bis 100 % der Neuwerte der vom Schaden betroffenen Gebäude und Inhalte als mitversichert. Zudem wird der Rechtsschutz erweitert auf Grundstücke und Gebäude. Beide Erweiterungen des Versicherungsschutzes erfolgen jeweils ohne Erhöhung der Prämie. Die Bindung gegenüber der GRAWE besteht wieder für 10 Jahre.

✓ einstimmig angenommen

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. September 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Erlassung einer Verordnung zur Einhebung einer Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe gem. § 1 Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz – StZWAG mit einem Höchstsatz von € 10,00 pro m² gedeckelt mit maximal € 1.000,00 pro Objekt und Jahr.

✓ einstimmig angenommen

2) Festsetzung der Musikschultarife Schuljahr 2024/25

Festsetzung der indexierten Musikschultarife für das Schuljahr 2024/25 laut Empfehlung des Gemeindebundes und in Abstimmung mit der Musikschule Kalsdorf:

Hauptfach

ordentliche*r Schüler*in € 556,00 Jahresbeitrag
€ 607,00 Gemeindebeitrag

Erwachsene*r, zwei Personen € 1.073,00 Jahresbeitrag
€ 459,00 Gemeindebeitrag

Erwachsene*r, Einzeltarif € 2.146,00 Jahresbeitrag

Kursfach

ab sechs Schüler*innen/ € 274,00 Jahresbeitrag
Erwachsenen € 145,00 Gemeindebeitrag

4–5 Schüler*innen/ € 411,00 Jahresbeitrag
Erwachsene € 279,00 Gemeindebeitrag

✓ einstimmig angenommen

3) Übernahme ins öffentliche Gut

Übernahme von zwei Grundstücksteilen im Ausmaß von 4 und 7 m² der Grundstücke Nr. 1273/6 und 1273/5 der KG 63254 Mellach in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach unter Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1688/ Dillachstraße laut Teilungsplan des Herrn DI Gerhard Breinl, Vermessung Breinl ZT GmbH, GZ G3397/24 vom 03.07.2024 sowie Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz.

✓ einstimmig angenommen

4) Administratives Assistenzpersonal

Abschluss eines Förderungsvertrags mit dem Land Steiermark über die Förderung von administrativem Assistenzpersonal an allgemeinbildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2024/25.

✓ einstimmig angenommen



5) Geh- und Radweg Fernitz–Murbrücke

Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit dem Land Steiermark zum Vertrag über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung des Projekts L312, GRW KVP Fernitz bis Murbrücke von StrKm 4,250 bis StrKm 5,050 mit der GZ ABT16-411174/2022-10 aufgrund einer 20 % übersteigenden

Kostenüberschreitung bei der öffentlichen Ausschreibung gegenüber den Schätzkosten, die wegen geänderter Förderungsvoraussetzungen bei einer Haupttradroute letztlich unterschritten werden.

✓ einstimmig angenommen

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. November 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Sanierung der Volksschule Mellach

Genehmigung des abgeänderten Darlehensvertrags bei der Volksbanken AG auf € 2.272.500,00 und einer Laufzeit von neun Jahren aufgrund eines frühzeitigeren Bedarfszuweisungsmittelflusses.

✓ einstimmig angenommen

2) Ressourcenpark GU-Süd

Anteilige Bürgschaftsübernahme für das aufgenommene Darlehen des Gemeindeverbands „Ressourcenpark GU-Süd“ in der Höhe von € 4.950.000,00 bei der UniCredit Bank Austria AG bis zu einem Höchstbetrag von € 825.000,00 für Kapital und bis zu einem Höchstbetrag von € 82.500,00 für Zinsen und Nebengebühren.

✓ einstimmig angenommen

3) Sammlung von Restmüll und Altpapier

Abschluss einer Vereinbarung über die Sammlung von Restmüll und Altpapier mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung für eine verbandsübergreifende Ausschreibung im Jahr 2025.

✓ einstimmig angenommen

4) Digitaler Wasserleitungskataster

Übergabe des digitalen Leitungskatasters „DLK“ BA 100, BA 202, BA 203, BA 204 im Wert von € 32.000,00 an den Wasserverband Grazerfeld Südost nach bereits erfolgter Übergabe des Wasserleitungsnetzes.

✓ einstimmig angenommen

5) Übernahme ins öffentliche Gut

Übernahme von Grundstücksteilen im Ausmaß von 28 und 49m² der Grundstücke Nr. 403 und 279 der KG 63214 Fernitz in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach unter Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1923 der KG 63214 Fernitz (Buchkogelstraße) – laut Teilungsplan des Herrn DI Gerhard Breinl, Vermessung Breinl ZT GmbH, GZ G3323/24 vom 10.06.2024 – sowie Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz.

✓ einstimmig angenommen



**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
STROMSPEICHER
NOTSTROMVERSORGUNG
ELEKTROINSTALLATIONEN**

- ▶ Photovoltaik-Anlagen & Stromspeicher bieten eine sinnvolle Investition in Ihre Zukunft.
- ▶ Wir sind Ihr zuverlässiger Partner aus der Region mit über 15jähriger Erfahrung.
- ▶ Von der **Beratung bis zur Förderabwicklung** – alles aus einer Hand! Wir bieten eine rasche und zuverlässige Umsetzung.
- ▶ Photovoltaik-Anlagen im landwirtschaftlichen Bereich werden zusätzlich durch die **EU gefördert**. Auch diese Förderung wird von uns abgewickelt.



**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN**

☎ ✉

ESR Elektrotechnik GmbH
Robert Rothschedl
Ringweg 2 | 8072 Fernitz-Mellach
T +43 3135 54 0 49
M +43 664 533 4707
office@esr-elektrotechnik.at
www.esr-elektrotechnik.at

Bezahlte Einschaltung



Der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach startet erfolgreich ins vierte Jahr!



Seit drei Jahren gibt es nun den Kindergemeinderat Fernitz-Mellach. 13 motivierte Kindergemeinderäte und -rätinnen trafen sich zur ersten Sitzung und haben sich bereits über Ideen und Vorschläge ausgetauscht, wie die Gemeinde Fernitz-Mellach noch kinderfreundlicher werden soll!



Was macht ein Kindergemeinderat?

Die Idee ist, dass der Kindergemeinderat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen Angelegenheiten, die die Kinder selbst oder die Gemeinde betreffen, berät. Kinder haben eigene Vorstellungen davon, was sie brauchen, um sich in ihrer Heimatgemeinde wohlfühlen zu können. Die Kindergemeinderät*innen wählen ihre Projekte selbst und erleben, dass sie die Gemeinde Fernitz-Mellach mitgestalten und für Kinder verbessern können. Nebenbei lernen die 8- bis 12-Jährigen die Gemeindeaufgaben besser kennen und bekommen so einen Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters, des Gemeinderats sowie der Verwaltung.

Die Vorschläge und Anliegen des Kindergemeinderats werden diskutiert und mit der Gemeinde abgeprochen, woraus dann verschiedene Projekte entstehen: Müllsammelaktionen, ein Videodreh oder auch ein Polit-Talk, bei dem der Kindergemeinderat seine Anliegen direkt mit den Gemeindepolitiker*innen, also den Entscheidungsträger*innen, besprechen konnte, sind Beispiele für Projekte des Kindergemeinderats. Auch bei der ersten Sitzung im Herbst wurden bereits neue Ideen gesammelt – vor allem die Themen Umwelt, Freizeit und Sport beschäftigen den Kindergemeinderat aktuell!

Wann und wo trifft sich der Kindergemeinderat?

Die Sitzungen finden einmal im Monat (freitags, 15.00–17.00 Uhr) für zwei Stunden im Vereinshaus am Sportplatz Fernitz-Mellach statt. Mitmachen können alle interessierten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos und ein Einstieg jederzeit möglich. Der Kindergemeinderat wird von Abelina Holzer, MA, und Eva Schrittwieser, MSc, von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung begleitet. Gemeinsam achten sie darauf, dass der Kindergemeinderat frei von Parteipolitik bleibt.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Termine und Informationen:
fernitz-mellach.gv.at/kindergemeinderat.html

Fotos: Gemeinde Fernitz-Mellach

PIA
AUTOMATION

*Komm mit deinen Eltern
bei uns vorbei und
informiere dich beim
Tag der offenen Lehrwerkstätte
am 31.01.2025 von 8:30 Uhr
bis ca. 11:00 Uhr*

ZUR ANMELDUNG

PIA Automation Austria GmbH
Teslastraße 8, 8074 Raaba-Grambach
recruiting@piagroup.com

Folge uns auf Social Media

Bezahlte Einschaltung

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Pflegedrehscheibe Bezirk Graz-Umgebung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Graz-Umgebung steht seit Juli 2021 ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt im Büro der Pflegedrehscheibe in Premstätten möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“, sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, im Voraus alle Möglichkeiten zu prüfen, ob Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegefachleuten Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung

Hauptstraße 151
8141 Premstätten
Tel.: 0316 877 7474

E-Mail: pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at



MESSE FÜR BILDUNG & BERUF

Check in deine ZUKUNFT

07.02.2025 08-14 Uhr
08.02.2025 09-13 Uhr

FLUGHAFEN GRAZ

Check-in deine Zukunft

Entdecke deine Aus- und Weiterbildungsangebote im Bezirk Graz-Umgebung

checkin-zukunft.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steiermärkischer Entwicklungszentrum

Das Land Steiermark

MÖBEL www.stelzer-tischler.at KÜCHEN

Tischlermeister TÜREN BÖDEN

RENOVIERUNG 0664.3935 692
stelzer.tom@aon.at

STIEGEN GARTENMÖBEL

Ing. Thomas Stelzer

SIS[®]
www.sis.at

Sicher ist Sicher.

Heizkostenzuschuss 2024/2025 des Landes Steiermark

Der Heizkostenzuschuss kann noch **bis zum 28. Februar 2025** in Ihrer Wohnsitzgemeinde oder online unter www.soziales.steiermark.at beantragt werden. Pro Haushalt kann **EIN** Ansuchen auf Heizkostenzuschuss gestellt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2024/2025 gewährt. Die **Höhe** des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen. Diese Maßnahme stellt wieder eine wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte dar.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die Antragsteller*in zumindest seit 1. September 2024 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat. Das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) darf die festgelegte Einkommensobergrenze nicht übersteigen.

Es gelten folgende Richtwerte:

- für einen Ein-Personen-Haushalt 1.572 Euro
- Haushaltsgemeinschaften 2.358 Euro
- 472 Euro für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind

Bitte beachten Sie:

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.
- Bezieher*innen der Grundversorgung haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.
- Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können ebenfalls keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen. Aus diesem Grund führt unser Förderungsprogramm einen automatischen Abgleich durch. Sollten Antragsteller*innen Wohnunterstützung beziehen, werden sie bereits bei der Eingabe informiert, dass der Heizkostenzuschuss nicht beantragt werden kann.

Für **Auskünfte zum Thema Heizkostenzuschuss** steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Tel. 0800/20 10 10 zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur **Wohnunterstützung** haben, wenden Sie sich bitte an Tel. 0316/877 3748.

Förderprogramm 2025 für Regenwasserzisternen

Für Bürger*innen, die einen Beitrag zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs leisten und ihre Wasserverbrauchskosten reduzieren wollen, gibt es 2025 die Möglichkeit, über ein Förderprogramm des Landes Steiermark eine Pauschalförderung in der Höhe von € 1.000,00 pro Regenwasserspeicheranlage (Regenwasserzisterne) zu erhalten.

Warum eine Regenwasserspeicheranlage (Zisterne)?

1. Wassernutzung: Das gesammelte Regenwasser aus der Zisterne kann für verschiedene Zwecke verwendet werden, wie zum Beispiel Bewässerung von Gärten, Waschen von Fahrzeugen oder Spülen von Toiletten. Dies reduziert den Bedarf an Frischwasser aus dem öffentlichen Wasserversorgungssystem und hilft, die natürlichen Wasserressourcen zu schonen.

2. Überlauf- und Entlastungsfunktion: Zisternen dienen auch als Überlauf- oder Entlastungssysteme

bei starken Regenfällen. Wenn die Zisterne voll ist, kann das überschüssige Regenwasser kontrolliert abgeleitet werden, um Überflutungen zu vermeiden.

3. Kostenersparnis: Die Nutzung von Regenwasser aus einer Zisterne kann zu erheblichen Kosteneinsparungen führen, da weniger Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogen werden muss.

4. Umweltfreundlichkeit: Die Nutzung von Regenwasser aus einer Zisterne reduziert den Bedarf an Grundwasserentnahme und hilft, die natürlichen Wasserressourcen zu erhalten. Es verringert auch die Belastung der Abwassersysteme, da das gesammelte Regenwasser für verschiedene Zwecke wiederverwendet wird.

5. Unabhängigkeit: Eine Zisterne bietet die Möglichkeit, unabhängig von der öffentlichen Wasserversorgung zu sein.

Insgesamt kann eine Zisterne also dazu beitragen, die Wasserressourcen zu schonen, Kosten zu senken, die Umwelt zu schützen und die Unabhängigkeit von der öffentlichen Wasserversorgung zu erhöhen.

Voraussetzung:

Die Speicheranlage (Zisterne) muss mindestens 5 m³ Speichervolumen aufweisen und innerhalb des Maßnahmengebiets zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung liegen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter Förderung – Regenwasserzisternen – Wasserwirtschaft – Landesregierung Steiermark.

Wenn Sie einen Beitrag zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung leisten wollen und Interesse an einer Förderung für die Errichtung einer Regenwasserzisterne haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Tel. 03135/52362 oder per E-Mail an: bauamt@fernitz-mellach.gv.at

2:1:1 – neu:geprüft:pensioniert

Lena Fruhmann und David Pölzl verstärken unser Team, Manfred Charusa tritt seine Pension an.

Wir freuen uns, gleich zwei neue Kolleg*innen in der Gemeindeverwaltung herzlich begrüßen zu dürfen: Unser Bürger*innenservice wird seit 21. Oktober von Lena Fruhmann und unser Bauhof seit 4. November von David Pölzl verstärkt.

Unsere Kollegin Sigrid Frühwirth hat ebenfalls im November ihre Verwaltungsdienstprüfung erfolgreich abgelegt und wir dürfen ihr nochmals herzlich gratulieren!

Auch gratulieren möchten wir unserem Bauhof-Kollegen Manfred Charusa zum Einstieg in die wohlverdiente Pension und wünschen ihm nochmals alles Gute für die wundervolle Zeit, die sich jetzt auftut!

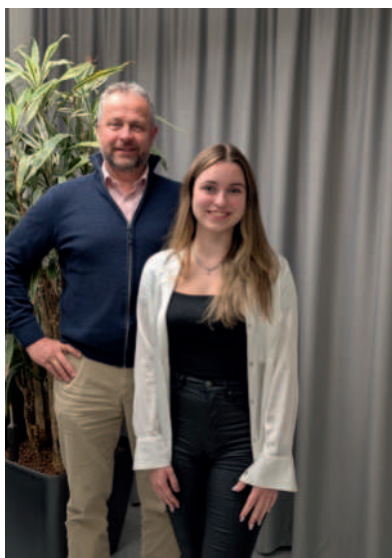


Foto: Gemeinde Fernetz-Mellach

Bürgermeister Robert Tulnik und die Gemeindeverwaltung freuen sich, Lena Fruhmann und David Pölzl in unserem Team zu begrüßen

Der Bürgermeister gratuliert ...

... Fam. Werner und Petra Scherr

zu **vier Gold-Auszeichnungen** für ihre Fleisch- und Wurstwaren bei den diesjährigen Prämierungen der Landwirtschaftskammer Steiermark!

Die Köstlichkeiten der Familie Scherr sind täglich von 6 bis 13 Uhr am Kaiser-Josef-Platz in Graz sowie ab Hof erhältlich: www.hofladen-scherr.at



Foto: hofladen-scherr.at

5 Jahre KEM GU-Süd: Auditor*innen bestätigen Fortschritte

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

GU-Süd



Wir haben uns gegenüber dem letzten Audit im Jahr 2021 um 4,7 Prozentpunkte von 52,3 auf 57,0% verbessert. Das gute Ergebnis ist umso erfreulicher, als sich die Anforderungen seit dem letzten Audit erhöht haben.

Die KEM GU-Süd wurde 2018 gegründet, um regionale Klimaschutzprojekte in den Gemeinden zu unterstützen, und wird vom Bund zu mindestens 75% kofinanziert. Um zu überprüfen, wie sich die KEM GU-Süd entwickelt hat, wurde eine Reihe von Indikatoren festgelegt, die jährlich aktualisiert werden. Diese sind hier einsehbar:



INDIKATOREN:
<https://bit.ly/3yDOWD0>

(klimaundenergiemodellregionen.at)

Dieses Ergebnis ist unser gemeinsamer Erfolg als Beitrag zur Energiewende, zu dem viele helfende Hände in den Gemeinden, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Vereinen und viele Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte! Wir haben einiges erreicht und sind eingeladen, bitte weiterhin an der Energiewende mitzuarbeiten. Bleiben wir aktiv!

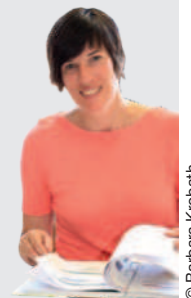


Gemeindevertreter*innen mit Auditor*innen und KEM-Managerin beim 2. KEM-Audit in Hausmannstätten

Foto © GU-Süd

DI Claudia Rauner
KEM-GU-Süd-Managerin
Tel. +43 664 889 03433
Di. und Do., 09.00–11.00 Uhr
gemenachtelefonischerVereinbarung

claudia.rauner@gu-sued.eu
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
www.facebook.com/kemgusued



© Barbara Krobath

Leuchtturmprojekte in der GU-Süd

Ein Bericht der REGIONALENTWICKLUNG Leitner & Partner ZT GmbH

2024 war ein ereignisreiches Jahr für die Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-Süd. Insbesondere zwei große Projekte wurden vorangetrieben: die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft und der gemeinsame Ressourcenpark.

Im Juli 2024 konnte die Genossenschaft „Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGen“ gegründet werden. Als weiteres gemeinsames Projekt konnte der „Ressourcenpark GU-Süd“ gestartet werden. Dazu wurden Businesspläne ausgearbeitet, rechtliche Möglichkeiten ausgelotet und schließlich wurde nach den Beschlussfassungen in den einzelnen Gemeinderäten ein Gemeindeverband gegründet und die Satzung beschlossen.

Inzwischen konnte auch das Grundstück an der Teslastraße in der Marktgemeinde Raaba-Grambach für die Errichtung angekauft werden. Auch hier waren zahlreiche rechtliche und finanzielle Fragen gemeinsam zu klären.

Diese beiden sinnvollen Projekte bedürfen nicht nur langjähriger Planung, auch die zukünftige Weiterentwicklung und Umsetzung werden noch viele Jahre dauern. Solche Projekte zeigen die gelebte Zusammenarbeit und die gemeinsame Erfolgsgeschichte der GU-Süd.

Umstellung beim Abfalltrennen

Einwegpfand und Gelbe Formel ab 01.01.2025



Was ändert sich für uns?

Ab 01.01.2025 wird auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und auf Getränkedosen das Einwegpfand eingeführt. Es ist dann mehr Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne.

Deshalb werden gleichzeitig ab 01.01.2025 in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons (Tetra Paks®) gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-
VERPACKUNGEN

+

METALL-
VERPACKUNGEN

-

PFAND

=

GELBE TONNE &
GELBER SACK

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

Bessere Sortieranlagen

Sortiertechnologien wurden verbessert und Sortieranlagen modernisiert. Die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können besser sortiert und recycelt werden. Daher können die gemeinsam gesammelten Leicht- und Metallverpackungen wieder gut voneinander getrennt werden. Danach werden sie aufs Neue als Rohstoffe für die Produktion von Verpackungen oder anderen Produkten eingesetzt.

Das gehört ab jetzt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ Chipssackerl und -dosen ◆ Coffee-to-go-Becher ◆ Fertiggerichtschalen ◆ Folien (Verpackung) ◆ Holzkisten und -steigen ◆ Joghurtbecher ◆ Obst- und Gemüsenetze ◆ Leere! Spraydosen | <ul style="list-style-type: none"> ◆ Tablettenverpackungen ◆ Tierfutterbeutel, -schalen, -dosen ◆ Blechdosen ◆ Metalltuben ◆ Metalldeckel (Verpackung) ◆ Schraubverschlüsse ◆ Cremetiegel ◆ Tetra Paks® |
|---|---|
- u.v.m.

Verpackungen nicht in den Restmüll zu werfen, ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen oder andere Produkte hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie.

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt.



Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen



Grafik: EWP Recycling Pfand Österreich gGmbH

Nicht zusammendrücken!

Ab 01.01.2025 wird das Einwegpfand auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen eingeführt. Es wird 25 Cent pro Flasche und Dose betragen.

Damit man den Pfandbetrag zurückbekommt, muss die Verpackung leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein.

Kunststoff-Flaschen und Dosen ohne Pfandsymbol gehören weiterhin in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Tipp:

Kaufen Sie Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern. Sie können bis zu 40 Mal wieder befüllt werden.

* Achtung!

Abzug der Metallverpackungsbehälter (blaue Tonne) nach letzter Entleerung am 14. u. 15.01.2025!

Metallverpackungen können ab sofort im Gelben Sack/Gelber Tonne mitgesammelt werden!

Irene Freiberger, AWV GU 2024

Vorsorgevollmacht und Co. – besser früh als spät!

Mag.^a Viktoria Meyer

Im Idealfall trifft man ab Volljährigkeit bis ans Lebensende seine Entscheidungen für sich selbst. Doch was, wenn das irgendwann nicht mehr geht? Durch Krankheit oder Unfall kann es unabhängig vom Alter dazu kommen, dass man seine Entscheidungen plötzlich nicht mehr selbstständig treffen kann und es einer Unterstützung bedarf. Wer kann und darf dann worüber entscheiden? Ein Kurzüberblick über die Möglichkeiten der Erwachsenenvertretung.

Schutzbedürftig sind im Erwachsenenschutz Personen, die aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung in ihrer Entscheidungsfähigkeit beschränkt sind. Grundsätzlich soll auch eine schutzbedürftige Person ihre Angelegenheiten möglichst selbst regeln können, wobei hier die Unterstützung z.B. durch Familienmitglieder angesprochen ist. Zu einer Stellvertretung soll es nur dann kommen, wenn es zur Interessenwahrung notwendig ist oder die entsprechende Person dies selbst vorgesehen hat. Im Erwachsenenschutz findet sich ein 4-Säulen-Modell bestehend aus Vorsorgevollmacht, gewählter, gesetzlicher und gerichtlicher Erwachsenenvertretung.

Zur Vorsorgevollmacht: Mit diesem Instrument ist es erwachsenen Personen möglich, im Zustand voller Entscheidungsfähigkeit selbst zu bestimmen, wer für sie im Falle des Verlusts der Entscheidungsfähigkeit Entscheidungen treffen und für sie handeln kann. Damit wird vermieden, dass es zur Bestellung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung kommt und man sohin keinen Einfluss darauf hat, wer die Entscheidungen später für einen trifft. Betreffend Personenauswahl ist man hier grundsätzlich völlig frei. Zudem bleibt es einem auch überlassen, für welche Angelegenheiten (einzelne oder bestimmte Arten von Angelegenheiten) man die betreffende Person einsetzen möchte.

Zu beachten ist, dass Vorsorgevollmachten bei Rechtsanwalt/-anwältin, Notar*in oder bei einem Erwachsenenschutzverein zu errichten sind, wo man auch über Rechtsfolgen und auch dahingehend in Kenntnis gesetzt wird, dass es die Möglichkeit gibt, die Bestellung jederzeit zu widerrufen. Das Vorhandensein einer Vorsorgevollmacht wird sodann im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZV) registriert. Wirksam wird diese Vorsorgevollmacht dann, wenn der sogenannte Vorsorgefall eingetreten ist, also der (allenfalls vorübergehende) Verlust der Entscheidungsfähigkeit eintritt, was im ÖZV vermerkt wird, wozu es eines ärztlichen Zeugnisses bedarf. Bei Wiedererlangung der Entscheidungsfähigkeit kann selbstverständlich auch der Wegfall des Vorsorgefalls wiederum registriert werden.

Vorteil der Vorsorgevollmacht ist, dass man sich nicht nur die Person, die für einen tätig wird, aussuchen kann, sondern auch, für welche Angelegenheiten dies der Fall sein soll und dass es keine gerichtliche Kontrolle des/der Vorsorgebevollmächtigten gibt. Es können auch mehrere Personen eingesetzt werden. Zu berücksichtigen ist aber, dass bestimmte Bereiche der Personensorge dennoch der Genehmigung des Gerichts bedürfen (z.B. dauerhafte Verlegung des Wohnortes ins Ausland oder Verweigerung des/der Betroffenen einer ärztlichen Behandlung oder gegenläufige diesbezügliche Entscheidung des/der Vorsorgebevollmächtigten).

Zur gewählten Erwachsenenvertretung: Sollte die betroffene Person lediglich noch eine geminderte Entscheidungsfähigkeit aufweisen, so kann eine Vorsorgevollmacht nicht mehr errichtet werden, es besteht aber noch die Möglichkeit, eine Erwachsenenvertretung zu wählen. Es ist hier eine Vereinbarung zwischen der Person, die vertritt, und der Person, die vertreten wird, vor Notar*in, Rechtsanwalt bzw. -anwältin oder Erwachsenenschutzverein zu erstellen.

Zur gesetzlichen Erwachsenenvertretung: Bei ganzlichem Verlust der Entscheidungsfähigkeit und für den Fall, dass es weder zur gewählten Erwachsenenvertretung kam noch eine Vorsorgevollmacht errichtet wurde, besteht die Möglichkeit der gesetzlichen Erwachsenenvertretung. Hierfür kommen nächste Angehörige infrage. Die Personen stehen gleichrangig nebeneinander zur Verfügung. Es obliegt dann den jeweiligen infrage kommenden Personen, sich letztlich darüber einig zu werden, wer die Tätigkeit für welche Bereiche übernimmt. Bei mangelnder Einigkeit kommt es zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung. Sie wird mit Eintragung ins ÖZV wirksam und endet automatisch nach 3 Jahren oder wenn die zu vertretende Person oder der/die Vertreter*in widerspricht und dies eingetragen wird.

Als letzte Säule besteht noch die gerichtliche Erwachsenenvertretung: Hier obliegt die Entscheidung dem Gericht, in welchem Umfang wer für die zu vertretende Person einzuschreiten hat. Neben dem Umstand, dass eben selbst nicht mehr gewählt werden kann, kommt diese Form dann in Betracht, wenn allenfalls die Vertretung nicht ausreichend oder nicht zum Wohl der betroffenen Person durchgeführt wird. Vorrangig sollen auch hier selbst gewählte Personen (Erwachsenenvertreterverfügung) tätig werden oder es wird ein Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin oder ein Notar/eine Notarin oder eine Person der Erwachsenenschutzvereine durch Gerichte bestellt.



Zu erwähnen ist noch die Erwachsenenvertreterverfügung: Diese kann bei geminderter Entscheidungsfähigkeit errichtet werden. Hier können Personen genannt werden, die im Falle der Notwendigkeit der Erwachsenenvertretung tätig werden sollen oder eben gerade nicht tätig werden sollen. Derartige Verfügungen sind wiederum vor Notar*in, Rechtsanwält/-anwältin oder Erwachsenenschutzverein zu errichten, im ÖZV einzutragen und sind für die gesetzliche und gerichtliche Erwachsenenvertretung von Relevanz.

Man hat daher durchaus die Möglichkeit, mitzugestalten und vorzusorgen für den Fall des Falles. Auch wenn es sich dabei mit Sicherheit um kein angenehmes Thema handelt – so können Familienzusammenkünfte durchaus auch zur Klärung solcher Punkte genutzt werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch Mag.^a Viktoria MEYER, Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt.

NATUR WELTEN STEIERMARK

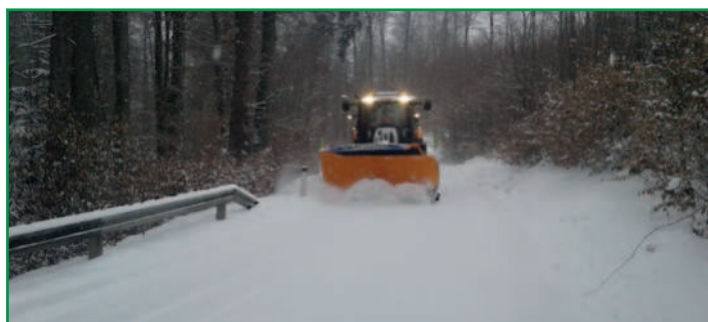
NEUJAHR KRACHT AUCH OHNE LÄRM

STILLE STEIERMARK

Raketen, Müll, Rauch, Gestank und blitzende Lichter haben schwerwiegende Auswirkungen auf die heimischen Wildtiere und auf unsere Natur. Flucht aus den Einstandsgebieten auf befahrene Straßen, Verweigerung von Futter, Panik und Umweltverschmutzung sind nur einige wenige Folgen der jährlichen Silvester-Schießerei. **Das muss nicht sein. Wir können auch leise. Danke.**

DIE STEIRISCHE JAGD

Kronenzeitung



Information für Anrainer*innen: Winterdienst

Straßenverkehrsordnung BGBl. Nr. 159/1960, idgF. Grundstückseigentümer*innen haben Gehsteige und -wege entlang ihrer Grundstücke in der Zeit von 6 bis 22 Uhr schneefrei zu halten bzw. bei Glatteis zu streuen (ausgen. unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke). Eine etwaige Gehsteigräumung durch die Gemeinde schließt die Haftung der Grundstückseigentümer*innen nicht aus. Es handelt sich hier um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl I Nr. 131/2009, idgF. **Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (geringe Gefahr, ab 16. Lebensjahr zugelassen) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten.** Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu € 3.600 oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen. Für Feuerwerkskörper der Kategorie F3, F4, T2 und S2 ist eine behördliche Bewilligung durch die BH Graz-Umgebung sowie u. a. ein Pyrotechnik-Ausweis erforderlich.

Chat-Beratung

Online-Hilfe für die Seele bei psychosozialen Fragestellungen, Problemen und Krisen

- täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr
- anonym
- kostenlos

Live-Chat mit einer*inem unserer Berater*innen jetzt starten!

Ein Angebot von **pro mento steiermark**

www.promentesteiermark.at/hilfsangebote/chat-beratung

Essbare Kräuter und Vogelkunde

Mag.^a Roya Payandeh, MSc, und Mag.^a Simin Payandeh, MSc

Bei der naturkundlichen Exkursion am 6. Oktober konnten die wichtigsten essbaren Wildkräuter und Küchenkräuter, die derzeit im Wald, in der Wiese und Umgebung vorkommen, anhand von zahlreichem gesammeltem Pflanzenmaterial näher untersucht und bestimmt werden. Darunter befanden sich Korbblütler, Kreuzblütler, Rachenblütler, Lippenblütler, Doldenblütler und Schmetterlingsblütler.

Fettwiese versus Magerwiese:

Fettwiese ist eine mit Nährstoffen (Gülle, Dünger) angereicherte Wiese. Kennzeichen: saftig grün! Es wachsen nur wenige und häufig vorkommende Pflanzenarten. Löwenzahn, Stumpfbläättriger Ampfer, Englisches Raygras oder Knäuelgras wären dafür Beispiele. Die Fettwiese wird oft gemäht.

Auf einer **Magerwiese** wachsen unter anderem Wiesensalbei, Kreuzblümchen, Furchenschwingel, Schafschwingel, Pechnelken, Sonnenröschen, Thymian, Klappertopf, Nickendes Leimkraut, Flockenblumen, Skabiosen, Labkräuter, Berg-Haarstrang, Kleiner Sauerampfer, Lauch, Orchideen und vieles mehr.

Eine Magerwiese wird maximal zwei Mal im Jahr gemäht und ist sehr gefährdet sowie selten. Wichtig ist eine Mahd erst nach der Samenreife der Pflanzen und auf solch einer Wiese darf auch keine Düngung stattfinden. Das Mähgut darf keinesfalls auf der Wiese verbleiben, da es sonst wieder zu einer Nährstoffanreicherung kommen würde und die seltenen Arten verdrängt werden. Ein Magerstandort beherbergt eine hohe Diversität (Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen).



Fotos: k.k.

Die **Vogelvielfalt** in Fernitz-Mellach auf den Ackerbrachflächen und in den Hecken konnte von den Teilnehmer*innen durch ein qualitativ hochwertiges Spitzenfernglas der Marke Zeiss Victory (10 mal 56 B T*P*) entdeckt werden. Es verbindet sehr hohe Lichtstärke mit einem sehr weiten Sehfeld. Bei Schlechtwetter ist stets die Klarheit, die Auflösung und Schärfe äußerst wichtig, um Einzelheiten unterscheiden zu können.

Bemerkenswert waren auch die Schwanzmeisen, die mit über 22 Individuen ziemlich gut zu beobachten waren. Alle weiteren Beobachtungen können Sie unter ornith.at abrufen (Dateneingabe von Roya Payandeh).

Ein Kofferraum voll Bestimmungsliteratur sowie Broschüren für alle Teilnehmer*innen rundete das Infomaterial ab.

„TOSKANA – Wo Zypressen tanzen und Träume fliegen“



Multivision-Vortrag von Wolfgang Fuchs
DO., 13. + FR., 14.3.2025/19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Fernitz

Kartenvorverkauf: www.wolfgang-fuchs.at

Im Anschluss laden wir alle Besucher*innen auf einen Hauch italienische Lebensfreude in Form einer Grappa-Kostprobe ein!

Fotos: Wolfgang Fuchs



Hoeller Immobilien

Ihre Immobilie wächst Ihnen über den Kopf?

Wir unterstützen Sie bei:

- Immobilienverwaltungen
- Immobilienvermittlungen
- Immobilienentwicklungen

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

📞 +43 3135 55 0 55 0



Lilienpark 1 - Obergeschoss - Top 3
8072 Fernitz-Mellach
www.hoeller-immobilien.at



Bezahlte Einschaltung

Gelungenes Maibaumumschneiden mit „Sigi's Kistenbrat“ bei Sauwetter!

Caritas

Erich Timischl, ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Caritas Pflegewohnhaus Fernitz

Die **Bauernbundsenioren** haben im Herbst beim Maibaumumschneiden im Pflegewohnhaus in Fernitz dem Starkregen getrotzt. Einziger Unterschied zu den Vorjahren war, dass der gespendete Baum – statt mit der Handsäge durch Hausleiter und Pflegeleiterin – heuer bei strömendem Regen mit der Motorsäge von den Bauernbundhelfern der ÖVP Fernitz in Begleitung des Holzhackermarsches zu Fall gebracht wurde.

„Kaum zu glauben – diese regenfesten Helfer kann wirklich niemand bremsen“, meinte **Hausleiter Josef Kurzmann**. Das Fest stand unter einem besonderen Stern, zumal der neue Hausleiter mit den beiden Kistenfleischbratern **Sigi Weisch** und **Hans Legat** aus Leutschach wirklich alle Festteilnehmenden überraschte. „Mir läuft noch jetzt das Wasser im Mund zusammen, wenn ich an diese Gaumenfreude und Geschmackssymphonie denke.“

Für Unterhaltung sorgten die beiden **Ziehharmonikaspielerinnen**, Hilde Grossegger und ihre Musik-



Fotos: Erich Timischl

Das Bauernbund-Maibaumteam packt immer kräftig zu!

freundin Hilde. Die Küchenangestellten des Hauses und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer versorgten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Festgäste bestens.

Hausleiter Josef Kurzmann und die Pflegedienstleiterin Beata Simko bedankten sich bei allen, die zum Gelingen des Fests bei-

getragen haben, und besonders bei Gerhard Pospischil, dem langjährigen Maibaumspender.

Hausleiter Josef Kurzmann wünscht bei dieser Gelegenheit allen Lesern und Leserinnen nach dem Lesen des Artikels ein wenig Hochgefühl und eine mit der Familie verbundene Weihnachtszeit!



Dieses Mal wurde beim Maibaumfest viel mitgeschunkelt – was gibt es Schöneres als Musik – hier mit Hilde Grossegger und ihrer Musikkollegin Hilde



Beim Hinschauen läuft einem das Wasser im Mund zusammen: Die beiden Kistenfleischbrater Sigi Weisch und Hans Legat aus Leutschach

„Coffee with Cops“

Bgm. Robert Tulnik (im Bild mit Inspektionskommandant Hansjörg Zach und Romana Kurzmann vom Bauernmarkt Fernitz) greift den Trend aus Amerika auf, mit unseren Exekutivbeamten und -beamtinnen in entspannter Atmosphäre und ohne drohende Amtshandlung, dafür aber bei einem Becher Kaffee zu plaudern. Das erhöht das Vertrauen zwischen unseren „Cops“ und der Bevölkerung und die eine oder andere Frage lässt sich auch gleich klären!



Foto: k.k.

Herzlich willkommen in der Spielsaison 2025!

Wir freuen uns sehr, Sie in der Spielsaison 2025 wieder begrüßen zu können! Mit „Ich weiß von nichts“ von Dani von Wattenwyl haben wir eine unterhaltsame Komödie für Sie vorbereitet.

„Stellen Sie sich vor, Sie wachen am Morgen nach einer durchzechten Nacht verkatert auf und können sich kaum an die Geschehnisse vom Vortag erinnern. Das Einzige, was Sie wissen, ist, dass Sie mit Ihrem Kollegen und besten Kumpel ordentlich auf Ihre Beförderung angestoßen haben. Zu dumm, denn irgendwie scheint da einiges aus dem Ruder gelaufen zu sein ... Polizei, Presse, Damen aus Nachtclubs und noch mehr – das alles kann man jetzt wirklich nicht brauchen. Und dann stellt sich noch die Frage: Wie erkläre ich das meiner Frau? Da ist Einfallsreichtum gefragt. Sehen Sie selbst, fiebern Sie mit – herzhaftes Lachen ist garantiert!“

Kartenverkauf:

An den Samstagen vor Weihnachten (14.12. und 21.12.2024) im Marktzentrum Hausmannstätten im Café Longeria von 13:00 bis 15:00 Uhr und vor den Aufführungen an der Abendkassa.

Telefonische Kartenbestellungen unter 0676/5698711 von 7. Jänner bis 2. Februar 2025, Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr (keine SMS, keine Mailbox).

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Website theater-hausmannstaetten.at oder folgen Sie uns auf facebook. Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern. Ob vor, hinter oder auf der Bühne. Jede*r ist herzlich willkommen! Einfach E-Mail an info@theater-hausmannstaetten.at mit Ihren Kontaktdaten. Wir melden uns umgehend.



Foto: Theaterverein Hausmannstätten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und einen guten Rutsch ins nächste Jahr, und freuen uns auf ein Wiedersehen 2025!

Der Vorstand des Theatervereins Hausmannstätten

Komödie „Ich weiß von nichts“

Aufführungstermine:

Premiere: Donnerstag, 23.01.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Freitag	24.01.2025	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	25.01.2025	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	26.01.2025	Beginn: 16:00 Uhr
Freitag	31.01.2025	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	01.02.2025	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	02.02.2025	Beginn: 16:00 Uhr

So können Sie uns unterstützen!

Lukas Freyler, Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kalsdorf

Das Rote Kreuz ist rund um die Uhr im Einsatz, um Leben zu retten und Menschen in Not zu helfen. Dabei spielt jede Minute eine entscheidende Rolle. Doch manchmal gestaltet sich der Weg zu einem Einsatzort schwieriger als gedacht. Obwohl unsere Einsatzfahrer*innen umfassend geschult sind und unsere Rettungsfahrzeuge mit Seitenlichtern ausgestattet sind, um schnell und sicher ans Ziel zu gelangen, kommt es immer wieder zu Verzögerungen. Der Grund? Häufig liegt es an schwer lesbaren oder unzureichend angebrachten Hausnummerntafeln und unbeschrifteten Klingelschildern. Was auf den ersten Blick banal erscheinen mag, kann in einer Notfallsituation wertvolle Minuten kosten.

So können Sie uns helfen, schnell vor Ort zu sein

Eine deutlich sichtbare Hausnummer ist für unsere Rettungsteams von enormer Bedeutung. Sie sollte gut lesbar und idealerweise direkt von der Straße aus sichtbar sein, um den Einsatzweg zu verkürzen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hausnummer selbst bei schlechten Lichtverhältnissen oder in der Dämmerung ohne Probleme erkannt werden kann. Ein Tipp: Achten Sie darauf, dass die Hausnummer mit reflektierenden Materialien versehen ist oder gut beleuchtet wird, damit sie auch nachts problemlos wahrgenommen werden kann.

Falls Ihr Gebäude etwas weiter von der Straße entfernt liegt oder von Hecken oder hohen Zäunen umgeben ist, ist es sinnvoll, eine zusätzliche Hausnummerntafel am Einfahrts- oder Eingangstor anzubringen. So erkennen unsere Einsatzkräfte auf den ersten Blick, dass sie an der richtigen Adresse sind. Überprüfen Sie auch, ob die Hausnummerntafel im Laufe der Zeit verschmutzt oder verblasst ist. Ein regelmäßiger Blick darauf kann helfen, diese kleinen, aber wirkungsvollen Details immer im Auge zu behalten.

Für Bewohner*innen von Mehrparteienhäusern ist es wichtig, dass die Klingelschilder klar beschriftet sind. Sollte es mehrere Parteien im Gebäude geben, hilft es uns, wenn Sie Ihre Namen oder Türnummern gut sichtbar am Klingelschild anbringen. Besonders in dringenden Fällen, wenn jede Sekunde zählt, ist es hilfreich, wenn Sie beim Notruf unter der Nummer 144 Ihren Namen und gegebenenfalls die Türnummer angeben. Diese kleinen Hinweise können für unsere Rettungsteams die Orientierung erleichtern und ermöglichen es uns, schneller am Ziel zu sein, um zu helfen, wenn es darauf ankommt.



Aus Liebe zum Menschen.



Fotos: Rotes Kreuz Graz-Umgebung

Friedenslicht und Adventstimmung

In der besinnlichen Adventzeit gibt es einen besonderen Moment des Zusammenhalts: das jährliche Friedenslicht. Ab dem 23. Dezember 2024 können Sie das Friedenslicht an unserer Ortsstelle in Kalsdorf abholen. Es ist nicht nur ein schönes Zeichen des Friedens, sondern auch ein Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt in dieser festlichen Zeit.

Um diese Atmosphäre noch angenehmer zu gestalten, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Punschtrinken ein, das am 23. Dezember um 18 Uhr beginnt.

Feiern Sie mit uns beim Rot-Kreuz-Ball

Nach zehn Jahren freuen wir uns, endlich wieder unseren Rot-Kreuz-Ball ankündigen zu dürfen. Diese festliche Veranstaltung unter dem Motto „Ehrenamt mit Herzblut – Do samma wieda!“ (10 Jahre Jubiläum) bietet eine wunderbare Gelegenheit, das Engagement des Roten Kreuzes zu feiern und sich mit anderen Menschen der Ortsstelle auszutauschen. Der Rot-Kreuz-Ball findet am 1. März 2025 im VAZ Fernitz statt. Neben Tanz und Musik erwartet Sie ein vielseitiges Programm und eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Arbeit des Roten Kreuzes zugute.

www.rotekruz.at/steiermark

NATÜRLICH WIR
Die neue Bürgerliste
für Fernitz-Mellach

Frohe Weihnachten

wünscht Bgm. Robert Tulnik
und das Team von Natürlich „Wir“!

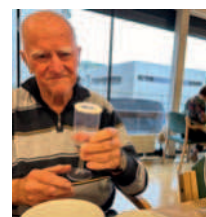
Erwarten wir Gutes. Sei dabei unter:
MITMACHEN@NATUERLICH-WIR.AT

Weihnachtsfreude im Senioren-Tageszentrum Hart

volkshilfe.

Die festliche Zeit ist da und auch in unserem Tageszentrum breitet sich der Zauber der Weihnacht aus. In einer Welt, die oft hektisch ist, möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen begegnen, füreinander da sind und die besinnlichen Momente des Jahres gemeinsam erleben können.

Unser Tageszentrum ist mehr als nur ein Ort zum Verweilen, es ist ein Ort der Gemeinschaft. Gerade in der Weihnachtszeit spüren wir, wie wichtig Zusammenhalt und ein Miteinander sind. Ob beim gemeinsamen Keksebacken, Basteln oder einfach nur beim gemütlichen Zusammensein, bei uns geht es darum, die kleinen und großen Freuden zu teilen. Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer neben all unseren Aktivitäten einen Raum für stille Momente, Besinnung und Dankbarkeit schaffen. Weihnachten sollte uns daran erinnern, was wirklich zählt: Zeit füreinander zu haben, Liebe zu schenken und Freundschaften zu pflegen.



Fotos: Volkshilfe TZ Hart

Wir möchten Danke sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird. Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartner*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2025!

Von der zweiten in die dritte Dimension: Papiermodellbau-Ausstellung in der Bibliothek

Kurt Berglez, Jahrgang 1962, ist seit 1987 mit seiner Familie in Fernitz ansässig und ein begeisterter Papiermodellbauer. Seine Leidenschaft entflammte bereits im Alter von neun Jahren, als er die damals bekannten GELI-Flugzeugmodelle in Österreich entdeckte. Seit über 53 Jahren widmet er sich nun unermüdlich dem „Virus Kartonicus“ und baut eine Vielfalt von Modellen in den Bereichen Architektur, Luftfahrt, Schifffahrt, Automobilbau und Eisenbahn.

Die Faszination des Papiermodellbaus liegt für ihn in der Verwandlung eines flachen Blatts in ein dreidimensionales Modell – eine Mischung aus Präzision, Geduld und Geschick. Der geringe Materialaufwand spricht zudem für sich: Mit einer Schneidmatte, Schere, Abbrechmesser, Stahl-lineal und etwas Uhu lässt sich schon starten. Die Arbeitsschritte folgen dabei einem eingängigen Rhythmus: schneiden, ritzen, falten, kleben.

Für Einsteiger*innen gibt es einfache Modelle mit wenigen Bauteilen, die schnell umgesetzt sind. Erfahrene Modellbauer*innen wie Herr Berglez

greifen jedoch auf Bausätze mit bis zu zehntausend Einzelteilen zurück, die hunderte Stunden Arbeit erfordern. Der Papiermodellbau – auch Kartonmodellbau genannt – gilt als die älteste Form des Modellbaus und geht bis ins Jahr 1858 zurück, als die ersten Bastelbögen kommerziell erhältlich waren. Heute sind tausende verschiedene Bausätze online erhältlich, zu Preisen von einem bis fünfzig Euro. Zahlreiche kostenlose Modelle lassen sich zudem einfach herunterladen und ausdrucken.



Fotos: k.k.



Kurt Berglez steht Interessierten für Fragen rund um den Papiermodellbau gerne zur Verfügung:
kh.berglez@gmx.net

präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
 Tel.: +43 (0)3135 82 553
 Fax: +43 (0)3135 82 55 34
 E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

- Autokräne mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschlichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek

Ein Erfolgjahr für die Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Mit unserer Sommer-Lese(s)pass-Aktion haben wir einen Rekord gebrochen: So viele Kinder und Jugendliche wie noch nie haben in diesem Jahr mitgemacht! Insgesamt haben 70 fleißige Leseratten ihre Lese(s)pässe abgegeben und durften sich über einen Eisgutschein von Purkarthofer Eis freuen – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Purkarthofer-Team für das großzügige Sponsoring.

Der Herbst stand dann ganz im Zeichen unseres Bücherflohmarkts. Von spannenden Romanen bis hin zu lehrreichen Sachbüchern war für alle Geschmäcker etwas dabei. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen sich wieder aufs Stöbern und Schmökern eingelassen haben und vielleicht das eine oder andere „Schätzchen“ für das heimische Bücherregal entdeckt haben.

Insgesamt blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück – nicht nur mit vielen neuen Leserinnen und Lesern, sondern auch mit zahlreichen netten Begegnungen und tollen Momenten, die uns viel Freude bereitet haben.

Besonders freut uns auch, wie gut unsere Bücherrückgabebox angenommen wird! Für alle, die sie noch nicht entdeckt haben: Sie befindet sich ums Haus herum auf dem Weg zu den öffentlichen Toiletten und ist jederzeit zugänglich. Eine praktische Möglichkeit, Bücher zurückzubringen – ob frühmorgens oder spätabends!

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und darauf, viele bekannte und neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.



Lese(s)pass 2024

Fotos: Bibliothek Fernitz-Mellach



Die Rückgabebox der Bibliothek wurde bereits bestens angenommen.

Aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:
www.fernitz-mellach.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch: 15:00–19:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–19:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr

Tel.: 03135/52362-50
E-Mail: bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



Weihnachtsferien 2024/25:

Die Bibliothek ist von 23.12. bis 27.12. und von 6. bis 10.1. geschlossen.

Geöffnet ist die Bibliothek am 2. und 3.1.!



Ein spannender Feuerwehrbesuch in der Tagesstätte



Heute war ein ganz besonderer Tag für unsere Tageskinder: Die Feuerwehr Fernitz war mit ihrem großen RLFA 2200 (Rüst-Lösch-Fahrzeug-Allrad) zu Besuch!

Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich ins Fahrzeug zu setzen und es ganz genau zu erkunden. Unser lieber Feuerwehrmann Stefan erklärte mit viel Geduld und Freude, was wo zu finden ist und wofür die zahlreichen Geräte benötigt werden.

Ein absolutes Highlight war das Anprobieren des Feuerwehrhelms, wodurch sich alle Kinder wie kleine Feuerwehrmänner*frauen fühlten. Besonders aufregend war natürlich der Platz am Beifahrersitz – die Kinderaugen funkelten vor Begeisterung! Zum krönenden Abschluss wurde das große Feuerwehrauto mit viel Jubel von den Kindern im Kreis umrundet.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Fernitz und an meinen Mann Stefan, der diesen Besuch mit der Unterstützung von HBI Roland Hösele möglich gemacht hat!

Claudia S., Tagesmutter in Fernitz-Mellach

Tagesmütter*väter Steiermark

Regionalstelle Kalsdorf,

Tel.: 03135 / 554 84,

www.tagesmuetter.co.at



NIEDERL!
DEIN HAUS - EIN PARTNER

EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLES



• Badsanierung	• Glaser
• Fliesen	• Heizung
• Kachelofen	• Elektro
• Tischler	• Innenausbau
• Spengler Dach	• Maler Bodenleger
• Türen Fenster	• Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba-Grambach |
T:0316 27 13 27 www.niederl.co.at

Bezahlte Einschaltung



Fotos: Claudia S.

GETRÄNKESERVICE

Lechmann

Imonaden

Grazerstraße, 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 / 75 01 88 90
 Tel.: 0 31 35 / 52 3 68
 e-mail: office@lechmann.at
www.lechmann.at



Bezahlte Einschaltung



Liebe (werdende) Eltern, Großeltern und Interessierte!

So schnell vergeht ein Jahr und schon sind wir in der Planung und bei den Vorbereitungen für unser Programm für werdende Eltern, Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und alle Interessierten! Wir freuen uns sehr, Ihnen ein paar spezielle Punkte ankündigen zu können:

Gleich zu Beginn möchte ich Sie auf unseren Kurs zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft im neuen Jahr aufmerksam machen, der am Donnerstag, dem 9. Jänner 2025 um 17:00 Uhr starten wird. Anmeldungen werden gerne unter Tel. 0676/866 400 91 (Mo.–Do., 8:00–12:00 Uhr) entgegengenommen!

Aufgrund der Rückmeldungen der Väter in den letzten Monaten freuen wir uns, eine offene Vater-Kind-Gruppe ab Jänner 2025 ankündigen zu können. Herr Mag. Clemens Krottmayer, der schon im Geburtsvorbereitungskurs die Väterrunde begleitet hat, wird ab Jänner 2025 einmal im Monat am Freitagnachmittag von 15:00 bis 16:30 Uhr eine offene Vater-Kind-Gruppe anbieten. Dabei steht der Austausch untereinander im Fokus, aber auch die Beratung über die veränderte Lebenssituation nach Geburt eines Babys, die verschiedenen Herausforderungen des Alltags und die Veränderungen in Beziehung und Partnerschaft.

Gemeinsam mit unserer Psychologin und Schlafexpertin Mag. Sabine Rühl werden wir 2025 wieder regelmäßig unsere Workshops zum Thema „Babys und Schlaf“ anbieten. Neu ist, dass wir für spezielle Fragen und Anliegen nun auch eine „Baby- und Kinderschlaf“-Sprechstunde anbieten können. Dadurch können wir noch genauer und zielgerichteter auf die Fragen und Sorgen der Eltern eingehen.

Die „Gesunde Ernährung von Anfang an“ spielte im ebz Fernitz in den vergangenen Jahren eine große Rolle. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auch auf die richtige Ernährung im ersten Lebensjahr und weiterführend auf die Ernährung von Kleinkindern. Daher veranstalten wir auch im neuen Jahr monatlich stattfindende Ernährungsworkshops in Kooperation mit der ÖGK zu den Themen gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Einführung in die Beikost und Ernährung für 1- bis 3-Jährige. Mit unseren Angeboten möchten wir Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern anbieten.

Am Ende meines Beitrags möchte ich die regionale Elternberatung im ebz Fernitz, die jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr stattfindet, in Erinnerung rufen. Zu diesem Termin können die Säuglinge und Kleinkinder gewogen und gemessen werden. Die Eltern werden dabei von einer Ärztin, einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin rund um die Themen Stillen, Ernährung und Entwicklung der Babys beraten. Zusätzlich bieten wir auch 2-mal im Monat Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Hebammensprechstunde an. Die genauen Termine unserer Beratungen und Kurse finden Sie auf unserem aktuellen Monatsprogramm auf der Website der BH Graz-Umgebung unter www.bh-grazumgebung.steiermark.at und auf der Homepage der Gemeinde Fernitz-Mellach!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und zufriedenes 2025! Astrid Höller vom ebz Fernitz





Schaut mal ... das ganze Jahr was los!

Seit wir im Herbst wieder in ein neues Kindergartenjahr gestartet sind, hat sich schon einiges getan. Zum einen sind 40 kleine Fernitzer Gemeindeglieder*innen neu in den Kindergarten bzw. die Kinderkrippe gestartet und haben sich bereits hervorragend eingelebt. Zum anderen gibt es bei uns sowieso immer sehr viel zu erleben und es ist immer was los: Kaum starten wir im Herbst, feiern wir schon unser erstes großes Fest – das Erntedankfest. Während wir gerade noch dabei sind, zu einer Gemeinschaft zusammenzuwachsen und uns gegenseitig anfreunden, geht es schon hurtig weiter im Jahr. Im Herbst freuen wir uns über gebratene Maroni und selbst gebackene Allerheiligenstriezel. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Helferlein und die liebe Maronispende!

Wöchentlich unternehmen wir Streifzüge in Fernitz zu den Spielplätzen und auch in den Wald. Jeden Mittwoch dürfen wir den großen Turnsaal der Volksschule nutzen, was wirklich immer ein Highlight für uns ist. Das Laternenfest mit der Martinsgeschichte ist eines der beliebtesten Feste des Jahres. Wir basteln unsere Laternen, schlüpfen in die Rolle des hl. Martin, singen Laternenlieder und backen Lebkuchengänse. Die Weihnachtszeit ist auch im Kindergarten eine ruhige und besinnliche Zeit. Alles ist weihnachtlich geschmückt, wir backen Kekse, es gibt so manches süße Geheimnis zu entdecken und die Kinder warten schon sehnsüchtig auf das Christkind ...



Tag der offenen Tür: 16.01.2025, 15:00–17:00 Uhr!



Vormerkung

Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2025/2026

NEU! Online-Vormerkung im Kinderportal des Landes Steiermark: kinderportal.stmk.gv.at



Vormerkung ab Mitte Jänner 2025 möglich!

Pfarrkindergarten/-krippe Fernitz
Schulgasse 9, 8072 Fernitz-Mellach
0676/8742 6572, kiga.fernitz@kib3.at
krippe.fernitz@kib3.at
homepage: kife.kib3.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung.

Fotos: Pfarrkindergarten / Kinderkrippe Fernitz

Aus dem Kindergarten Mellach



Wie jedes Jahr, wenn die Tage kürzer werden und der Nebel ins Land zieht, lässt man all die vergangenen Monate an sich vorbeiziehen. All die vielen Ereignisse und Feste, die so ein Kindergartenjahr ausschmücken, kommen einem in den Sinn. Der Sommer in unserem Kindergarten in Mellach war eine sehr intensive Zeit, da auch der gesamte August für Mellacher und Fernitzer Kinder geöffnet war. Die Woche, die wir im September geschlossen hatten, wurde für die Vorbereitung auf das Kindergartenjahr 2024/25 genutzt. Die Auslastung in unserem Haus für das Jahr 2024/25 ist sehr gut. Wir haben nur noch wenige freie Plätze, die wir Vorschulkindern zur Verfügung stellen müssen, die im Laufe des Jahres durch Zuzug in unserer Gemeinde kommen. Nun haben sich unsere Kinder in allen drei Gruppen schon sehr gut eingelebt.

Das Erntedankfest, das immer den Anfang macht, wurde mit Herrn Pfarrer Windisch wieder zu einem harmonischen Ereignis. Anfang Oktober haben wir, mit viel Wehmut und so manch einer Träne, unsere Leiterin Lena Strohmaier in die Babypause verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute für diese wundervolle Zeit. Kessandra Heitner hat nun als Karenzvertretung die Leitung in unserem Kindergarten übernommen. Auch ihr wünschen wir damit viel Freude und gute Nerven für diese sehr anspruchsvolle Aufgabe. Wie wir alle wissen, prägen Veränderungen unser Leben und es liegt an uns, diese positiv anzunehmen. Nach dem Striezelbacken war schon unser Laternenfest, das schönste Fest in unserer Kindergartenzeit, in Vorbereitung. „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ Wir alle kennen diese Lieder und denken mit viel Freude immer wieder gerne daran zurück. Wir haben auch heuer wieder versucht, diese Freude an unsere Kinder weiterzugeben um dieses Fest zu einer schönen Erinnerung zu machen. Die besinnliche Adventzeit mit dem Nikolaus, dem Adventbasteln, der Adventstube und den vielen kleinen vorweihnachtlichen Aktivitäten prägen diese Zeit, in der unser Jahr leise dem Ende zugeht.

Wir im Mellacher Kindergarten können rückblickend sagen, es war ein schönes, harmonisches Jahr. Danke allen, die dies ermöglicht haben.

Aus dem Schulgeschehen der VS Mellach



„Bewegte Schule“ – Schulsportgütesiegel in Gold für die Volksschule Mellach

In diesem Schuljahr hat sich das Team der VS Mellach zum Ziel gesetzt, so viel Bewegung und Sport wie möglich in den Schulalltag zu integrieren. Zusätzlich zum regulären Turnunterricht wird für die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe regelmäßig **Basketball-Training** angeboten, donnerstags gibt es für alle das Angebot „**Kids am Ball**“, im Jänner ist ein gemeinsamer **Schneetag** am Präbichl geplant und im Frühjahr wird Tanzlehrerin Natalie für Spaß an der **Bewegung zur Musik** sorgen.

Am 25. Oktober 2024 fand der erste **Bewegungstag** statt, an dem unsere Schüler*innen verschiedenste sportliche Angebote wahrnehmen konnten. Während in den Klassen kleine Sequenzen zum Bewegen und Tanzen eingebaut wurden, gab es im Turnsaal eine große Geräte-landschaft zum Klettern, Balancieren, Rutschen, Kriechen und Rollen zu entdecken. Einige Einheiten des

Unterrichtsgegenstands „Bewegung und Sport“ werden wieder fürs **Schwimmen** verwendet. Die Schüler*innen haben im Hallenbad Kalsdorf einerseits viel Spaß beim Spielen im Wasser, aber auch beim Trainieren und Verbessern der Schwimmbewegungen bzw. beim Erlernen neuer Schwimmstile und Sprungtechniken. Für diese und andere Aktivitäten bekam die VS Mellach im November 2024 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung das **Schulsportgütesiegel in Gold** verliehen. Wir freuen uns sehr über diese bundesweite Auszeichnung!



Sicher unterwegs im Straßenverkehr

In der 4. Schulwoche durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe im Rahmen der Verkehrserziehung das richtige Verhalten im Straßenverkehr, vor allem das Überqueren der Straße, üben. Zwei Polizisten der Polizeidienststelle Hausmannstätten erklärten den Kindern, worauf es ankommt, und gaben ihnen wichtige Hinweise. Beim Mellacher Kreisverkehr wurde das Wissen in die Praxis umgesetzt. Auch das Gehen am Gehsteig ohne Schupfen und Drängeln konnten die Kinder in dieser Situation üben.

Wir sind Gottes bunter Blumengarten

So bunt und vielfältig wie eine Blumenwiese ist die Schulgemeinschaft der VS Mellach. Darum stand unser diesjähriger Eröffnungsgottesdienst ganz unter diesem Motto. Jede Blume für sich ist schön und besonders, genauso wie wir Menschen einzigartig sind – mit all unseren Talenten, Stärken, Schwächen und Fehlern. Als einzelne Kinder kurze Texte über die Blumen vorlasen, wurde bald allen klar, wie sehr sich Blumen und Menschen ähneln. Manche sind groß, stark und widerstandsfähig, andere empfindlich und zart. Einige sind unauffällig, aber blühen fast das ganze Jahr über, selbst auf steinigem Untergrund. In diesem Sinne begrüßten wir im Herbst 19 Schulanfänger*innen in unserer Schulgemeinschaft, sie machen die VS Mellach noch ein bisschen schöner und bunter!

Elternverein der VS Mellach



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Ein Jahr voller lebendiger Veranstaltungen und Gemeinschaftserlebnisse liegt hinter dem Elternverein der VS Mellach. Mit großem Einsatz und viel Herzblut sorgte der Vorstand des Vereins bei zahlreichen Anlässen, wie zum Beispiel dem Schuleinschreibefest für die zukünftigen Schulkinder oder dem Schulabschlussfest, für das leibliche Wohl und unterstützte die Schule mit tatkräftigem Engagement.

Ein besonderes Highlight des Jahres war das farbenfrohe Faschingsfest. Die Volksschulkinder sowie die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Mellach feierten gemeinsam mit ihren Familien ein buntes Fest voller fröhlicher Momente. Der Auftritt des Zauberers Freddy Cool brachte die Kinderaugen zum Strahlen und sorgte für magische Momente. Ein weiteres spannendes Er-

eignis war der Ausflug in den Wildpark Hochreiter, der den Kindern Einblicke in die heimische Tierwelt ermöglichte und für ein spannendes Naturerlebnis sorgte.

Zum Abschluss des Jahres lädt der Vorstand des Elternvereins alle Volksschulkinder in die Weihnachtskreativstube ein. Hier können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und an verschiedenen Bastelstationen kleine Geschenke und Dekorationen basteln – eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Die Obfrau, Martina Mayer, dankt allen Unterstützern und Unterstützerinnen und freut sich schon auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente!

Marianne Graf Volksschule Fernitz



Bunt wie der Herbst ...

... so sind auch wir Kinder und Lehrer:innen in unserer Volksschule – alle sind wir verschieden und doch sind wir eine große Gemeinschaft.

Unser Schulchor nahm mit einem Auftritt an einer Charity-Veranstaltung der Kinderkrebshilfe im VAZ Fernitz teil. Die Aufregung war groß, das Erlebnis beeindruckend.

Nach dem aufregenden ersten Schultag feierten wir ein paar Tage später mit unserem Herrn Pfarrer in der

Aula und bekamen den Segen für das neue Schuljahr. In den ersten Klassen startete das Projekt „Kinderpolizei“ für einen sicheren Schulweg.

Stellvertretend für die KEM (Klima- und Energie-Modellregion) hat Frau Claudia Rauner unserer Schule fünf Experimentierkoffer und neue Bücher zum Thema Umweltschutz zur Verfügung gestellt – vielen Dank! Für die Pause im Freien bekamen wir zwei Outdoor-Tischtennistische. Sie wurden jeweils von der Gemeinde und vom Elternverein gesponsert (dieser spendete auch die Bälle und Schläger). Wir sagen ein herzliches Dankeschön!

Die dritten Klassen absolvierten ein Radfahrtraining unter dem Motto „klimafreundlicher Fahrradkurs“.

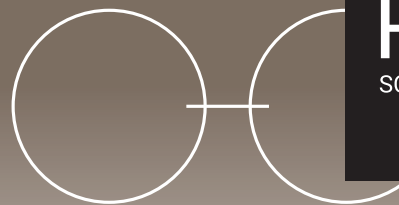
Wie jedes Jahr starteten wir auch wieder mit unserem Atelierunterricht, diesmal mit dem Thema „Zauberei und Magie“ – spannend, spannend ...

Ein Höhepunkt seit dem Schuljahresbeginn war sicherlich die Projektwoche mit dem Verein ISOP zum Thema „Spielend erleben“. Dabei bekamen wir Einblicke in andere Kulturen und übten das respektvolle Miteinander.

Die Krönung war aber das bunte Abschlussfest, bei dem die Kinder und Eltern begeistert mitmachten. So stellen wir fest, dass nicht nur die Kinder bunt und verschieden sind, sondern auch unser Schulalltag.

OPTIK

www.roko-optik.at



ROKO
SCHAU GENAU

ARME ZU KURZ, FALSCHES E-MAIL WEITERGELEITET ODER SOGAR BEIM TOR DER GEGENMANNSCHAFT GEJUBELT?

Erleichtere deinen Alltag und vereinbare jetzt Deinen Termin für eine kostenlose Sehanalyse bei Deinen Optikermeistern.



ROKO schau genau, Hauptstraße 46, 8071 Hausmannstätten, T: 03135 82 593, office@roko-optik.at



Landesmusikschule mit Öffentlichkeitsrecht

Musikschule Fernitz-Mellach

Dir. Mag. Wilhelm Berghold

Fotos: Musikschule Fernitz-Mellach

Pop-Chor der Musikschule und Volksschulchor

Unter der Leitung von Stefanie Egger und Gerhard Steinrück musizierten die Kinder des Volksschulchors und der Pop-Chor der Musikschule bei der internationalen Benefizveranstaltung „Planet Earth“ für die Kinderkrebshilfe. Von den Songs „Heal The World“, „We Are The World“ und „We Are Children“ von Michael Jackson waren die Eventbesucher*innen regelrecht begeistert.

Bläserklassen Fernitz

Heuer haben sich wieder insgesamt 36 Schüler und Schülerinnen aus den Volksschulen Fernitz-Mellach, Hausmannstätten und Raaba-Grambach zur Bläserklasse angemeldet. Diese Form des Musikunterrichts bietet den Kindern eine sehr angenehme Atmosphäre durch gemeinsames Musizieren von der ersten Stunde an. Sehr oft kommen dabei versteckte musikalische Fähigkeiten zum Vorschein, die man womöglich sonst nicht bemerkt hätte. Ein Konzert am Ende des Schuljahres bewirkt bei den Kindern zusätzliche Motivation, fördert das gemeinsame Arbeiten, miteinander ein Ziel zu erreichen, und stärkt das Selbstbewusstsein nach einem tollen Auftritt. Auch für die Eltern ist die Bläserklasse die einfachste Form, ihr Kind in die Welt der Musik eintauchen zu lassen.

Symphonieorchester-Konzert

Das Gemeinschaftsprojekt „Orchesternacht“ der Musikschulen Fernitz-Mellach, Kalsdorf und Premstätten ermöglichte es den Schüler*innen, Pädagog*innen und Musiker*innen aus der Region, Musik großer Komponisten in einem symphonischen Orchester zu erleben. Stücke von Edward Elgar, Saint-Saëns, Filmmusik aus „James Bond“-Filmen und vieles mehr wurde geboten. Vom Jungkomponisten Niklas Apfelknab aus Kalsdorf wurde die Komposition „Arete“ aufgeführt.

Besonders freut es mich, dass aus der Musikschule Fernitz-Mellach Andreas Treiber, Raphael Krois und Jonas Reisinger als Solisten brillieren konnten. Das Publikum war sichtlich begeistert von der hohen Qualität der Solisten und den 65 Musiker*innen unter der Leitung der beiden Direktoren Wilhelm Berghold und Manfred Uggowitzer.



Eltern-Kind-Musizieren – Laternenfest

„Ich geh’ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir!“, so klang es am Festtag des heiligen Martin in und rund um die Musikschule Fernitz-Mellach. Unsere allerjüngsten Schüler*innen waren hier ganz im Zentrum des Geschehens. Mit dabei waren unsere selbst gebastelten, leuchtenden Laternen und unsere großartigen Baby- und Kleinkindinstrumente, die wir eigens für diese Altersgruppe an der Musikschule anbieten können. Zu diesem besonderen Tag waren auch alle Papas, Geschwisterkinder, Omas und Opas eingeladen, die beim Laternentanz mit uns das Tanzbein geschwungen haben. „So lieb sind die Kleinen, ich hab’ gar nicht gewusst, dass es für so kleine Kinder schon etwas in der Musikschule gibt!“, meinte eine Oma lächelnd. Mit leuchtenden Augen und einer Laternenjause in der Hand konnte man noch einige kleine Musikant*innen am Nachhauseweg das Laternenlied singen hören.

INSTALLATEUR PICHLER

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanierung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
E-Mail: office@pichler-installateur.at
Web: www.pichler-installateur.at



Bezahlte Einschaltung

Die Kinder der **Musikalischen-Früherziehungs-Gruppen** Mellach und Fernitz bringen ihr Rhythmusgefühl mit den Instrumenten des kleinen Schlagwerks zum Ausdruck.

Polytechnische Schule Kalsdorf



Die PTS Kalsdorf erstrahlt in neuem Glanz

Endlich war es so weit: – das Schuljahr 2023/24 endete für das PTS-Team spannend, nämlich mit dem geplanten Umzug ins renovierte Gebäude der alten Volksschule. Ein Umzug ist immer ein nicht zu unterschätzender Kraftakt für alle Beteiligten. Er bedarf einer genauen Planung und präzisen Umsetzung. Praktischerweise boten sich hierfür, nach langen Vorarbeiten, die ersten und letzten Wochen der Sommerferien an. Da das neue Gebäude aber nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, konnte auch der Umzug nicht fristgerecht über die Bühne gehen und auch der Schulstart musste somit um eine Woche nach hinten verlegt werden.

Frei nach dem Sprichwort „Gut Ding braucht Weile“ war es am 16. September 2024 endlich so weit: Nach einem „Schulstart light“ am 9. September konnten die Poly-Schüler*innen eine Woche später die neue, generalsanierte Schule erstmals betreten und im neuen Schulgebäude der Polytechnischen Schule Kalsdorf begrüßt werden. Das Endergebnis freut die Schüler*innen, Eltern und den Lehrerkörper. Jede Klasse wurde renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Für Innovation und neues, modernes Unterrichten sorgen fortan die interaktiven Schultafeln in fünf Klassen und im neu gestalteten Medienraum, der für Firmenpräsentationen und Schulveranstaltungen perfektioniert wurde. Der Computerraum wurde mit 14 neuen Geräten aufgestockt und bietet nun 24 Schülern und Schülerinnen Platz zum Arbeiten, ausgestattet mit den modernsten Lehrmitteln.

Verbessert wurde auch der Brandschutz, eine neue Brandschutzwand aus Glas sorgt für mehr Sicherheit. Zudem wurde die Wand mit attraktiven Sitzmöbeln ver-

sehen, die in den Pausen für Erholung sorgen. In Summe wurde die Polytechnische Schule für die Zukunft fit gemacht und eine moderne, ausbaufähige Unterrichtsstätte geschaffen. Insgesamt 93 Schüler*innen aus vier Klassen freuen sich jetzt über helle und freundliche Räume, die ein optimales Lernklima bieten.

Wir danken der Marktgemeinde Kalsdorf als Schulerhalter, aber auch den Schulgemeinden Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Nestelbach, Werndorf, Hausmannstätten, Seiersberg-Prika, Premstätten, Raaba-Grambach, Vasoldsberg und Gössendorf für die Umsetzung und Erfüllung (fast) aller Wünsche. Natürlich ist noch nicht alles perfekt und fertiggestellt, aber wir fühlen uns bereits sehr wohl und sind stolz auf unsere neue Schule.

Orientierungsphase und Fachbereichsentscheidung

Die PTS Kalsdorf startete in die ersten Schulwochen mit einer mehrwöchigen Orientierungsphase, in der die Interessen der Jugendlichen durch vielfältige Informa-

Orientierungsphase: Besuch bei DS Smith in Kalsdorf



Fotos: PTS Kalsdorf

*Die PTS Kalsdorf erstrahlt in neuem Glanz, die Schüler*innen fühlen sich sichtlich wohl!*

Schnupperwoche



tionen, Workshops, Betriebsbesichtigungen und erste praktische Erfahrungen geweckt und getestet wurden. Diese Orientierung dient der richtigen Fachbereichsentscheidung und ist für die anstehende Berufs- und Bildungswahlentscheidung von großer Bedeutung.

Das Motto an der PTS: Praxis lernen

Danach folgte die erste Berufspraktische Woche. In dieser hatten die Schüler*innen erstmals die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten, Neigungen und Interessen unter die Lupe zu nehmen. Dieses „Hineinschnuppern in die Arbeitswelt“ dient aber auch dazu, viele verschiedene Berufsbilder kennenzulernen. Damit ergibt sich die Chance, sich zu profilieren und eine geeignete Lehrstelle zu finden.

Mit der S-Bim zum Erfolg

Ein Highlight war wie immer der Besuch der S-Bim, der Berufsinfo-Messe in Graz. Während die Schüler*innen der PTS Kalsdorf am 11. Oktober 2024 die Messe erkundeten und sich bei den zahlreichen Ausstellern Informationen rund um die Berufswahl holten, war die PTS selbst (und in Vertretung aller Polytechnischen Schulen der Steiermark) an den drei Messe-

Besuch der S-Bim, der Berufsinfomesse in Graz.

tagen mit einem Stand vertreten und zeigte einmal mehr die Bedeutung einer guten Berufsorientierung im neunten Schuljahr auf.

Kontakt:

PTS Kalsdorf, Hauptstraße 130–132, 8401 Kalsdorf
Telefon: +43 3135 529 70
E-Mail: direktion@pts-kalsdorf.at (NEU!)
Homepage: www.pts-kalsdorf.at

Dream big. With us.



Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.



Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik



Austauschprogramme und internationale Praktika



Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!



Zusatz-Benefits für besondere Leistungen



€ 1.000,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2023)

...und noch vieles mehr!



Bewirb dich jetzt bis 31. März 2025 auf:

lehre.magna.at

Ausbildungsstart im Herbst 2025



Bezahlte Einschätzung

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Joachim O.:
Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com

Neuer Vorstand beim Brauchtum Mellach



Im Brauchtum Mellach weht ein Wind der Veränderung. Einige unserer lieben Vorstandsmitglieder wollten „Platz für Neues“ machen, weshalb wir bei der Generalversammlung am 20.06.2024 einen neuen Vorstand gewählt haben. Diesen werden wir weiter unten vorstellen.

Doch bevor wir dies tun, möchten wir uns herzlich bei den beiden Gründungsmitgliedern Günther Joham (ehem. Obmann-Stellvertreter) und Herta Wagner (ehem. Kassier-Stellvertreterin) sowie bei unserem ehem. Kassier, Ernst Schrittwieser und unserer ehem. Schriftführer-Stellvertreterin, Tina Efferl, bedanken. Ihr wart jahrelang für den Verein Brauchtum Mellach da, habt unzählige Stunden und Gedanken investiert und so dem Brauchtum und der Gemeinde Leben eingehaucht. Ihr habt gezeigt, welchen Stellenwert Brauchtum und Traditionen in unserer Gemeinde haben und dass diese nur Bestand haben, wenn sie auch gelebt werden. Euer großes Engagement, eure Tatkraft und Herzlichkeit waren für den Verein von unschätzbarem Wert und inspirie-

ren uns für die uns bevorstehenden Aufgaben. Vielen Dank!

Unser neues Vorstandsteam setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Nina Kostner
 Obfrau-Stellvertreterin: Martina Mayer
 Schriftführerin: Tanja Fegelin
 Schriftführer-Stellvertreterin: Stefanie Bachmaier
 Kassier: Evamaria Rozinski
 Kassier-Stellvertreterin: Christa Kappel

Mit Freude blicken wir den Herausforderungen, Festen und einer guten Zusammenarbeit entgegen. Für neue Ideen und Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr. Wir freuen uns schon jetzt, den Verein aktiv voranzubringen und euch alle zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2025!



Foto: Brauchtum Mellach

V.l.: Martina Mayer, Tanja Fegelin, Evamaria Rozinski, Christa Kappel, Nina Kostner, Stefanie Bachmaier

ESV Murberg blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Elfriede Ertl

Der ESV Murberg kann wieder auf ein erfolgreiches sportliches Jahr 2024 zurückblicken. Ein Höhepunkt war am 14. September 2024 das 4. Franz-Etl-Gedenkturnier: 14 Mannschaften lieferten sich sehr spannende Spiele. Speziell beim Finale ging es heiß her. Erster und Gewinner des Gedenkturniers wurde der ESV Köflach Stadt. Den zweiten Platz erreichte der ESV Vasoldsberg, Dritter wurde der ESV St. Veit/Graz.

Alle Mannschaften erhielten schöne Warenpreise. Der ESV Murberg möchte sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderes Danke an alle Mitarbeiter*innen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Der ESV Murberg wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedliche und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein sportliches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2025!



Ein großes Dankeschön an die fleißigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!



1. Platz ESV Köflach Stadt



2. Platz ESV Vasoldsberg



3. Platz ESV St. Veit/Graz

Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM d. V. Karina Krammer

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Freiwillige Feuerwehr Gnaning kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Traditionelles Feuerwehrfest

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning konnten am Sonntag, dem 7. Juli 2024, zahlreiche Fest- und Ehrengäste sowie viele Feuerwehrmitglieder von umliegenden Feuerwehren zum traditionellen Feuerwehrfest begrüßen.

Der Festakt wurde bei herrlichstem Wetter von der Jugendkapelle Fernitz sowie von den „Lederhosn



Rockern“ musikalisch begleitet. Das Kommando bedankt sich herzlich bei allen Kamerad*innen der Feuerwehr Gnaning sowie allen Gästen, Unterstützer*innen und Helferlein – ohne diese Unterstützung wäre ein solcher Festakt nicht möglich. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Abschlussübung für das Jahr 2024

Auch unsere Übungen kamen nicht zu kurz. Um bei Einsätzen bestens gerüstet zu sein, wurden verschiedene Einsatzszenarien beübt. Am 03.11.2024 fand die Monatsübung November statt. Simuliert wurde ein Gebäudebrand. Das Kommando bedankt sich herzlich bei Familie Schauer für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts sowie für die grandiose Verpflegung unserer Mannschaft.

Erfolge beim Seniorenschnapsen in Feldkirchen

Zu einem besonderen kameradschaftlichen Ereignis trafen sich die gesamten Senioren der Feuerwehren des Bereichs Graz-Umgebung in Feldkirchen bei Graz. Sage und schreibe sieben Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning schnapsten mit den umliegenden Feuerwehrsenioren um die Wette. Mit großer Freude durften wir den 1. Platz nach Gnaning mitnehmen. Das Feuerwehrkommando gratuliert nochmals Alfred Bloder sen. für diese hervorragende Leistung!

Erfolgreiche Teilnahme „Feuerwehrjugend-Matura“

Am 9. November 2024 traten Mathias Berghold und Jonas Reisinger zur diesjährigen „Feuerwehrjugend-Matura“ an. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (FJLAG) ist die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens und damit der Beweis einer ganzheitlichen, einheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend. Das Feuerwehrkommando gratuliert nochmals zu dieser hervorragenden Leistung. Herzlichen Dank dürfen wir an Stephanie Volk und Wolfgang Perner jun. fürs tolle Vorbereiten unserer Prüflinge ausrichten!



1. Platz beim Seniorenschnapsen

Mathias Berghold und Jonas Reisinger erlangten FJLAG in Gold!

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen Kamerad*innen und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit. Vorab wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und unfallfreien Rutsch ins Jahr 2025! ***GUT HEIL***

**Traditionell wie jedes Jahr findet am
24.12.2024 zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus der FF Gnaning die Friedens-
lichtausgabe an die Bevölkerung statt.**



Fotos: FF Gnaning

Beübung verschiedener Einsatzszenarien



Freiwillige Feuerwehr Mellach

Einsätze der letzten Monate:

- Baumbergungen
- Unwettereinsätze
- Kellerbrand
- Brandmeldeanlagenalarm
- Verkehrsunfall
- Ölbindarbeiten
- Türöffnung – vermutlicher Unfall in versperrter Wohnung
- Suchaktion nach einer abgängigen Person
- Lkw-Bergung

Seniorenübung

Bei der letzten Seniorenübung wurde der Fokus auf unsere beiden neuen Rollcontainer „Verkehrsunfall“ und „Hochwasser“ sowie auf die neu angeschaffte Korbtrage gerichtet.

Zugsübung

Bei unserer zweiten Zugsübung in diesem Jahr war das Thema: „Technischer Einsatz mit Menschenrettung“. Beübte Szenarien:

- Mehrere Kinder stürzten bei einem Wirtschaftsgebäude in einen Hackschnitzelbunker
- Retten der verletzten Personen mittels Seiltechnik unserer Ausrüstung „Menschenrettung und Absturzsicherung“
- Korrekte Ausleuchtung der Einsatzstelle (Lichtfluter und Stativ)
- Herstellen eines Leiterwegs
- Aufbau eines Sanitätsplatzes
- Wundversorgung und Betreuung der verletzten Personen durch Feuerwehrsanitäter*innen

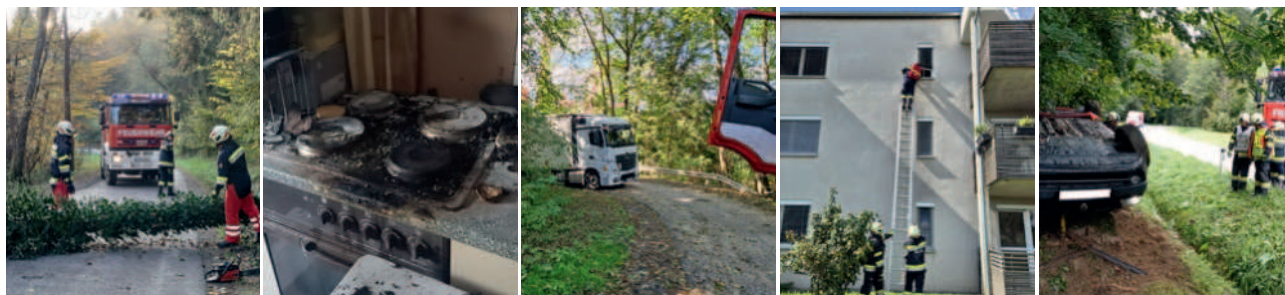
Monatsübungen

Übungsannahme „Hochwasser – Becken droht überzugehen“. Da sich die Einsatzfähigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren immer weiter Richtung Unwetterereignisse und Überflutungen verschieben, wird, um diesen Herausforderungen gewachsen zu bleiben, laufend in die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden sowie in die notwen-

digen Ausrüstungsgegenstände und Gerätschaften investiert. Die Schwerpunkte waren:

- Fahrübung mit TLF 3000 und Logistikanhänger – Zufahrt und Reversieren bei engen Platzverhältnissen mit Einweiser
- Handhabung Logistikanhänger mit Rollcontainer & Transportboxen – Ladungssicherung, Transport von Gerätschaften
- Setzen von Tauchpumpen – verschiedene Alternativen bei unterschiedlichem Wasserstand sowie Förderhöhe
- Gegenüberstellung der unterschiedlichen Tauchpumpen – Vergleich Fördermengen
- Herstellen der Einsatzbereitschaft – Spülen der Pumpen, Reinigung und Wartung der Gerätschaften.

Bei der Monatsübung im Juli wurde der Fokus auf die Themen Umgang



Einsätze: Baumbergung, Kellerbrand, Lkw-Bergung, Türöffnung, Verkehrsunfall



Jugendübung

Zugsübungen


Monatsübungen

mit Kettensägen sowie Seilwinde des TLF-A 3000 gelegt.

Veranstaltung

Tag der offenen Tür mit Feuerlöcher-Überprüfung: Am Samstag, dem 29. Juni 2024, lud die Freiwillige Feuerwehr Mellach zum Tag der offenen Tür ein. Wir bedanken uns für den Besuch zahlreicher Gäste, Familien und Kinder und vor allem für die freiwilligen Spenden.

Jugend

Nach wie vor steht beinahe jeden Donnerstag eine Jugendübung auf dem Programm, bei der verschiedene Themen und Bereiche im Feuerwehrwesen beübt werden.

Jugendleistungsbewerbe

Teilnahme am Bereichsfeuerwehrgugendleistungsbewerb auf dem Areal der Barmherzigen Brüder in Kainbach bei Graz am 23.06.2023 sowie am Landesfeuerwehrgugendleistungsbewerb in Frohnleiten am 05.07.2024: Wochen und Monate bereitete sich unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Jugendlichen des Abschnitts 4 intensiv auf den Bereichs- und Landesfeuerwehrgugendleistungsbewerb vor. Jede Woche waren sie 2-mal am Sportplatz Mellach und trainierten die einzelnen Abläufe und Handgriffe. Das wochenlange Training am Sportplatz in Mellach gemeinsam mit rund 80

Jugendlichen von neun Feuerwehren des Abschnitts 4 machte sich schließlich bezahlt: Sie konnten ihr Können bei den Bewerben unter Beweis stellen und großartige Leistungen erzielen. Gratulation allen Mädels und Burschen!

Bereichsjugendzeltlager

Spiel, Spaß und vor allem Kameradschaft stand an vorderster Stelle beim diesjährigen Bereichsjugendzeltlager in Eggersdorf bei Graz. Hunderte Kinder verbrachten von Mittwoch, 10. Juli, bis Sonntag, 14. Juli fünf Tage auf „freiem Feld“ in Zelten.

Mehr Details und ausführliche Berichte über unsere Einsätze, Tätigkeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage ff-mellach.at.

Einen sicheren und besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes und unfallfreies 2025 wünschen Ihnen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mellach!

Bereichsjugendwettbewerb
Landesjugendwettbewerb

Tag der offenen Tür
Fotos: FF Mellach

Erfolgreiche Feuerwehrjugend in Fernitz

Mario Krisper

Über die gesamte Bewerbungssaison 2024 war unsere Feuerwehrjugend sehr aktiv und konnte große Erfolge feiern. Gemeinsam mit dem Abschnitt 4 wurden Spitzenplätze beim Bereichsbewerb in Kaindorf bei Graz sowie beim Landesbewerb in Frohnleiten erzielt. Im Juli machten sich acht Jugendliche auf den Weg zum Jugendlager nach Eggersdorf bei Graz. Eine Nachtwanderung, ein Kinoabend oder ein Freibadbesuch sind nur ein kleiner Auszug der Highlights, die auf die Teilnehmenden warteten.

Auch die Erwachsenen konnten beim Landeswasserwehrleistungsbewerb am Stubenberg am See ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Unsere Kamerad*innen haben gezeigt, dass sie nicht nur an Land, sondern auch auf dem Wasser schnell und professionell helfen können. Mit viel Engagement und Teamgeist meisterten sie die anspruchsvollen Aufgaben und bewiesen ihre Fähigkeiten im Umgang mit den Wasserfahrzeugen.

Im November absolvierten die Jungfeuerwehrmänner Manuel Paar und Armin Eibl das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Bei der „Mini-Feuerwehrmatura“ stellten die Jungkameraden ihr Wissen unter Beweis. Wir gratulieren zu diesem Erfolg mit einem herzlichen „Gut Heil!“.

Die Feuerwehr Fernitz bedankt sich bei all ihren Kameradinnen und Kameraden sowie Unterstützern und Unterstützerinnen, Gönnern und Gönnerinnen sowie Sponsoren und Sponsorinnen für das vergangene Jahr. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Erfolgreiche Feuerwehrjugend der FF Fernitz

Ein Highlight nach dem anderen



Obmann Manfred Hiebaum

Einen ausgefüllten Terminkalender gab es auch im Jahr 2024 für die Jugendkapelle Fernitz. Neben zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen und zwei gelungenen Dämmerstoppchen am Kirchplatz gab es auch einige Besuche bei befreundeten Musikvereinen und anderen Festen. Auch bei einem sehr stimmungsvollen Auftritt beim Ambassador Club am Fuße des Grazer Schloßbergs, einer öffentlichen Probe beim Buschenschank Berghold sowie einigen Geburtstagsgratulationen waren wir zu hören. Eine besondere Freude war es auch, den Bischof von Tansania bei seinem Besuch in Fernitz vor der Pfarrkirche musikalisch zu begrüßen.

Ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit in der Jugendkapelle Fernitz ist die Jugendarbeit und die Förderung junger Musikerinnen und Musiker, die als aktive Mitglieder im Orchester und im Verein integriert werden sollen. Dieser Aufgabe widmen sich vor allem die Jugendreferentinnen Ursula und Sophie, die auch immer wieder außermusikalische Aktivitäten organisieren, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt.

Besonders erfreulich ist es auch, dass es im heurigen Jahr gelungen ist, neue Marketenderinnen zu finden. Neben den bereits erfahrenen Marketenderinnen Lisa Kukovetz und Tanja Prinz haben sich nun auch Maria Scherr, Marie Markovec und Elisa Hartl bereit erklärt, die Jugendkapelle bei den Ausrückungen zu begleiten. Die hübschen Damen werden den Verein nicht nur optisch aufwerten, sondern auch bei den restlichen Aktivitäten tatkräftig unterstützen.

Glücklicherweise gibt es auch wieder Nachwuchs in den Reihen der Musiker*innen. Unser Wanderstorch landete bei Michael Kölly und seiner Nadine zur Geburt ihres kleinen Max am 10.04.2024 – herzliche Gratulation!

Konzert im Frühjahr 2025

Aktuell befinden wir uns schon mitten in den Vorbereitungen für unser nächstes Highlight – unser Konzert! Dieses wird am Samstag, den 29.03.2025 um 19:30 Uhr und am Sonntag, den 30.03.2025 um 14:30 Uhr im VAZ Fernitz stattfinden und den Titel „**WOODSTOCK – 1969 bis heute**“ tragen. Wir laden Sie jetzt schon ein, diesen Termin in Ihrem Kalender für uns freizuhalten und hoffen, unser Publikum wieder mit einer neuen Musikrichtung begeistern zu können. Am 12.07.2025 wird es die Möglichkeit geben, bei einer öffentlichen Probe im wunderschönen Fernitzer Erzherzog-Johann-Park Musik und Kulinarik zu genießen. Die Jugendkapelle Fernitz hat auch bereits die fixe Zusage, sich Ende September 2025 auf der „Wiener Kaiser Wiesn“ präsentieren zu können und dort vor großem Publikum aufzutreten.

Neben einigen geplanten Highlights im Jahr 2025 blicken wir aber auch schon gespannt auf unser Jubiläumsjahr 2026. Es laufen schon jetzt die ersten Vorbereitungen, um das 50-jährige Bestehen der Jugendkapelle Fernitz würdig zu feiern. Darauf freuen wir uns schon sehr! Wir danken für Ihre Unterstützung und das Interesse an unserer Musik und wünschen Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2025!



Bischof aus Tansania in Fernitz



Frühschoppen in Kirchbach

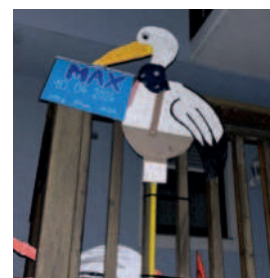
Jugendlager Musikschmiede



Unsere Marketenderinnen



Tag der Blasmusik



Musikernachwuchs

Fotos: MV Jugendkapelle Fernitz

Laufgemeinschaft Mellach bringt das Friedenslicht

Traditionell bringen wir heuer wieder am 23. Dezember das Friedenslicht nach Mellach. Wir werden um ca. 16:45 Uhr bei der Kirche in Enzelsdorf sein und laufen dann weiter zur Kapelle Mellach, wo wir um ca. 17:45 Uhr eintreffen werden. Danach führt uns der Lauf um ca. 18:30 Uhr zur Kapelle Weißenegg mit anschließend letzter Station beim Weihnachtsfest des Brauchtums Mellach, das wie schon gewohnt veranstaltet wird.

Wir freuen uns über alle, die uns beim Lauf von Graz nach Mellach oder auch nur einen Teil der Strecke begleiten. Es ist für uns Läufer*innen immer eine Freude, das Licht zu bringen und persönlich überreichen zu dürfen. Informationen dazu bei Johann Franz unter der Tel. 0664/8465182.



Foto: KK

Friedenslicht 2023

Von der Einkaufsgemeinschaft über die SoLawi zum BioNahversorger für Vereinsmitglieder.

10 Jahre Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach

Obfrau Mag. art. Alexandra Keckstein



Wie schnell die Zeit verfliegt! Zehn Jahre sind es seit der Gründung – eine Gelegenheit zur Bestandsaufnahme.

Irgendwann in den Jahren vor 2014 fanden sich einige engagierte Fernitzer Bewohner*innen zusammen und machten sich Gedanken über zukunftsfähige Lösungen zur Lebensmittelversorgung in der Region. Im Mittelpunkt stand das Bestreben nach einer weitgehenden Unabhängigkeit von Konzernen und Lebensmittelimporten durch Versorgung mit regionalen Produkten. Die örtliche, kleinstrukturierte Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung sollten eine besondere Wertschätzung erhalten. So agierte die Gruppe zunächst als Einkaufsgemeinschaft mit unregelmäßigen Aktivitäten und Vereinstreffen.

Die Gründungsveranstaltung erfolgte schließlich am 4. November 2014 im Dachgeschoß des ehemaligen Feuerwehrhauses in Fernitz. Der erste Obmann war Emanuel Ziegler.

Einsatz für eine nachhaltige Zukunft

In Fernitz wurde der Verein „Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach“ aus der Taufe gehoben.

● Ziele der Gemeinschaft sind die Förderung regionaler Produkte, der Erhalt der Sortenvielfalt und der Aufbau eines alternativen Verteilungsnetzes. Die Wurzeln des jüngsten Vereins in Fernitz kommen aus einer Bio-Einkaufsgemeinschaft. Im Mittelpunkt steht das Bestreben nach einer weitgehenden Un-

die örtliche Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung eine besondere Wertschätzung erfährt, ist im Sinne der Vereinsmitglieder. „Unser größtes Anliegen ist die Versorgung mit Lebensmitteln, die von kleinstrukturierten Landwirten in der Region hergestellt werden“, erklärt Ziegler, der mit seinem Team dazu ein dezentrales Netzwerk aufbaut. Durch Großbestellungen und kurze Transportwege erwarten sich die Mitglieder auch finanzielle Vorteile.

Edith Ertl

Vorstand: E. Ziegler, R. Tulnik, J. Hunnius, G. Wirthler und G. Thünauer (mit Isabella).

Foto: Edith Ertl (Die Woche)

„Die Woche“ berichtete über die Vereinsgründung 2014. Im Bild v. l.: Emanuel Ziegler, Robert Tulnik, Jan van Hunnius, Gerhard Wirthler und Georg Thünauer

Unter den weiteren Vorstandsmitgliedern befanden sich damals auch Georg Thünauer und Robert Tulnik – beide sind nach wie vor im Verein. Alexandra Keckstein übernimmt seit 2015 bis heute die Funktion als Obfrau und pflegt den Idealismus des Vereins mit einem starken Vorstandsteam.

Im Lauf der Jahre fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, unter anderem in Kooperation mit der Bibliothek Fernitz, dem OVV Fernitz und der PIA (Permakultur-Akademie im Alpenraum).

Der Filmabend „Bauer sucht Crowd“ im Oktober 2015 – ein Dokumentationsfilm von Nina Rath und Team über „Solidarische Landwirtschaft“ (SoLAWi) führte zur Gründung eines ebensolchen Wirtschaftsmodells, wo Produzent*innen und Konsument*innen ein Bündnis eingehen. Die Verbraucher*innengruppe garantiert die wöchentliche Abnahme von Lebensmitteln und bezahlt meist bereits zu Beginn den vereinbarten Preis. Der Erzeuger bzw. die Erzeugerin weiß, für wie viele Menschen er oder sie produzieren wird, und hat zu Beginn ausreichend Kapital für das Wirtschaftsjahr.

Im Jahr 2016 wagte sich der Lebensmittelpunkt (LMP) an ein solches Projekt, das allerdings nur über eine Saison geführt werden konnte. Die Initiative zur Gründung jener solidarischen Landwirtschaft ging von Vereinsmitgliedern aus, weil eines der Vereinsmitglieder – Heimo Ecker-Eckhofen – einen ehemaligen Bauernhof in Enzelsdorf besitzt, wo auch Ackerflächen dazugehören. Die erste Generation SoLAWi-Teilnehmer*innen sind Vereinsmitglieder. Der Gemüseacker ist ca. 1.000 m² groß. Projektleiter war Josef Liebmann aus Dillach, der mit einem Team die Grundstrukturen (Beetflächen, Folientunnel, Brunnen für Bewässerung) errichtete.

Vom Projekt SoLAWi aus dem Jahr 2016 blieben Folientunnel und Infrastruktur auf dem ehemaligen Gemüsefeld stehen. Der Gemeinschaftsgarten wird seitdem von einer kleinen Gruppe Vereinsmitgliedern gemeinsam für die Selbstversorgung bewirtschaftet.

Aus der Bereitstellung und Abholung des Gemüsekorbs in Enzelsdorf entstand ein allwöchentlicher Vereinsmarkt mit einem breiteren Angebot an Lebensmitteln – seither die Hauptaktivität des Vereinslebens.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Kortschak-Mühle in Enzelsdorf wurden dazu im Jahr 2017 mithilfe von Vereinsmitgliedern und Helfern und Helferinnen adaptiert, um dem Verein bis heute ein Zentrum zu geben. Neben ausgewählten Produkten aus entfernteren Gebieten ist es bereits gelungen, etliche Vereinsmitglieder mit Betrieben in der unmittelbaren Region zusammenzubrin-



Edith Ertl („Die Woche“) berichtete über das SoLAWi-Projekt 2016. Im Bild (u. a.) ganz links Andrea Pernitsch, Mitte Karin Wagner, rechts Obfrau Alexandra Keckstein

Foto: Edith Ertl (Die Woche)

gen, die ihre Produkte aus überwiegend zertifizierter Bio-Landwirtschaft im Vereinslokal anbieten.

Vereinsmitglieder genießen das Privileg, in den Genuss dieser in handwerklicher Tradition hergestellten Lebensmittel zu kommen – Rohmilchprodukte, Brot, Gemüse, Fleisch, Eier, Nudeln, Öle und vieles mehr. Darüber hinaus steht das Lokal auch für andere Aktivitäten offen und dient den Mitgliedern als Informationsdrehscheibe.

Die Öffnungszeiten des Vereinsmarktes sind freitags von 17 bis 18 Uhr im Vereinslokal Murbergstraße 151 in Enzelsdorf neben der Virtskuchl. Voraussetzung zum Einkaufen/Verkaufen: Mitgliedschaft im Verein.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an alle, die von Anfang an dabei sind, uns ein Stück des Weges begleitet haben oder sich erst im Lauf der Jahre hinzugesellt haben! Wir freuen uns auf neue Mitglieder und weitere zehn Jahre LMP!

Bezahnte Einschaltung

Jubiläumsfest 160 Jahre ÖKB Fernitz



Schriftführerin Helga Wiesinger



Die erste Erwähnung des ÖKB Ortsverbands Fernitz-Gössendorf reicht bis in die 1860er Jahre zurück. Unter dem Namen „Militärveteranenverein Fernitz“ gegründet, blickt der älteste Verein der Gemeinde auf eine über 160-jährige Geschichte zurück.

Um dieses Jubiläum zu feiern, fand am 29. September ein großes Fest im VAZ in Fernitz statt. Lange wurde überlegt, wie dieses Fest organisiert werden soll – vom kleinen Rahmen bis hin zum großen Zeltfest. Die Entscheidung fiel auf ein familiäres Fest, bei dem die Mitglieder im Mittelpunkt standen. Nach einem Gruppenfoto vor dem Kriegerdenkmal am Kirchplatz folgte eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Anschließend fand ein Festgottesdienst

statt, musikalisch umrahmt von der Feuerwehrkapelle Fernitz. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Festsitzung, zu der zahlreiche Ehrengäste kamen.

ÖKB-Landespräsident Vizeleutnant Rudolf Behr lobte den Ortsverband für seine herausragenden Dienste und den Obmann für die vorbildliche Führung des Vereins. Auch der Bezirksobmann Graz-Süd, Oberst Wolfgang Leber, fand lobende Worte und bezeichnete den Ortsverband Fernitz als Vorzeige-Beispiel im Bezirk Graz-Süd.

Der Landesgeschäftsführer vom Österreichischen Schwarzen Kreuz, Oberst i. R. Dieter Allesch, bedankte sich zusammen mit Kurator Gottfried Mekis für die jahrelange Sammlung zur Pflege und Erhaltung von Grabstätten gefalle-

ner Soldaten und ziviler Kriegsopfer. Obmann Mario Krisper sprach in seiner Festrede: „Im letzten Jahrhundert haben wir es geschafft, zum Mond zu fliegen, den Mount Everest zu besteigen, Organe zu transplantieren und Krebs zu heilen – doch die Menschheit hat es bis heute nicht geschafft, den Frieden zu finden!“

Berührend war die Ehrung verdienter Mitglieder und Unterstützer. Die höchste Auszeichnung wurde dem ehemaligen Schriftführer und Subkassier Ferdinand Potocnik überreicht. Neben dem Landesverdienstkreuz und der Verdienstmedaille des Ortsverbandes in Gold erhielt er auch das große Ehrenkreuz des ÖSK. Für diese Leistung wurde ihm die höchste Auszeichnung des ÖKB verliehen – die Ehrenmitgliedschaft.



Meldung an den Landespräsidenten, Vizeleutnant Rudolf Behr im VAZ Fernitz



Ferdinand Potocnik – hoch ausgezeichnet und neues Ehrenmitglied des ÖKB



Obmann Mario Krisper wurde das Ehrenkreuz des ÖSK verliehen

Fotos: ÖKB OV Fernitz-Gössendorf



Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach

Der Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach (OVV) blickt auf eine spannende und ereignisreiche Zeit zurück. Auch wenn das geplante „Dämmerchoppen“ bedauerlicherweise aufgrund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen ist, konnte unser Verein dennoch für Freude und Gemeinschaft im Ort sorgen.

Unser „Halloween Walk“ mit Hexe Spinnenbein war wieder ein voller Erfolg und hat uns gezeigt, wie viel Spaß wir gemeinsam haben können. Die traditionell zweijährlich stattfindende Halloweenveranstaltung war ein Highlight für Groß und Klein. Mit Hexen, Spinnen, magischen Wesen und gruseliger Dekoration haben wir den Ortskern zu einem Ort des Schauderns und Lachens verwandelt. Die zahlreichen Besucher*innen, die in schaurigen Kostümen vorbeikamen, haben den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und bewiesen, dass sich Fernitz-Mellach in Sachen Gemeinschaftsgeist nicht zu verstecken braucht. Vielen Dank noch einmal an alle freiwilligen Helferlein, die uns dieses Jahr wieder so fantastisch unterstützt haben.



Mit großen Schritten geht es nun auf die Adventzeit zu. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf eine festliche Dekoration im Ortszentrum freuen, denn der OVV sorgt wieder dafür, dass sowohl die Krippe am Kirchplatz sowie auch die großen Adventkerzen den ganzen Advent über die Herzen erhellen. Diese traditionelle Dekoration ist ein Geschenk des Vereins an die Gemeinde – die Anschaffung und Instandhaltung wurde beziehungsweise wird vom Verein übernommen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Fernitz-Mellach in festlichem Glanz erstrahlen zu sehen und die besinnliche Zeit gemeinsam zu genießen. Unser nächster Höhepunkt wird dieses Jahr der Adventmarkt sein. Wir laden Sie alle herzlich ein, den Adventmarkt zu besuchen und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen. Wir, der Ortsverschönerungsverein, freuen uns darauf, auch in Zukunft das Ortsbild und das Gemeinschaftsleben von Fernitz-Mellach aktiv mitzugestalten.



**WIR WÜNSCHEN
REKORDVERDÄCHTIG
SCHÖNE WEIHNACHTEN!**

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

**PRODUZIERT
IN DEINER
REGION**

www.rekord-fenster.com

Fotos: OVV Fernitz-Mellach



Foto: OVV Fernitz-Mellach

Pensionistenverband



Ing. Günter Bauer, Vorsitzender

Am 18. Juni besuchten wir die **Nostalgiewelt Posch** zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg, ein Gartencenter mit Museumsbetrieb. Wer hat schon ein Flugzeug auf dem Dach? Oldtimer (nicht wir, sondern Autos), Burgen aus Streichhölzern gebaut, Puppen und Teddybären, Hausrat und technische Erfindungen längst vergangener Tage wurden von uns bestaunt. Herr Posch hat uns durch seine interessante Sammlung geführt. Nach dem Mittagessen im **Kulmberghof** fuhren wir zu **Christines Garten der Lebensfreude**. Ein Rundgang durch eine liebevoll gestaltete Oase mit Teich, Rosenbögen, Ruheliegen und Sitzplätzen hat uns sehr gutgetan.

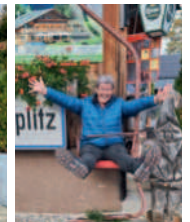


Nach der Sommerpause ging es am 8. September mit 75 Mitgliedern ins Theater. Christian Gruber und sein **Lankowitzer Theaterstadl** haben unsere Lachmuskeln mit dem Stück „Dem Girgl sei Brautschau“ fast vier Stunden lang strapaziert. Glücklicherweise hatten wir vorher beim **Dorfwirt Müller in Afling** sehr gut gespeist. Wir haben für 2025 bereits vorreserviert.

Ende September (23.–27.09.) stürmten wir bei sehr schönem Wetter die Tauplitzalm und verbrachten fünf schöne Tage im **Hotel Hierzegger** (sehr empfehlenswert!). Mit dem Bummelzug ging es über die Hochebene Richtung Steirersee. Der harte Kern ging bis zur Trawenghütte. Zu Fuß ging es wieder retour ins Hotel.



Am nächsten Tag erkundeten wir das **Salzbergwerk in Altaussee**. Es ist die größte Salzgewinnungsstätte Österreichs. Anschließend fuhren wir zur **Pfannerskihütte**, um deftige Hausmannskost zu konsumieren.



Der Höhepunkt folgte am dritten Tag: die **3-Seen-Fahrt (Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee)** mit Schiff und Platte. Zwischen den Seen wurde unsere Fitness geprüft! Es war sehr warm an diesem Tag. Nach einem Zwischenstopp im **Rostigen Anker** erkundeten wir **Bad Aussee**. Nach einem Rundgang durch die Stadt trafen sich die meisten im Lewandowsky bei Kaffee und Kuchen.

Am vierten Tag fuhren wir nach Mandling zur **Lodenwalkerei Steiner**. Wir wurden durch den Betrieb geführt und uns wurden die einzelnen Produktionsschritte der Lodenherstellung erklärt. Nach einer kurzen Shoppingtour beim Steiner ging es per Bus zum **Steirischen Bodensee**. Fischessen und ein Spaziergang um den See taten uns sehr gut. Wie jeden Tag ging es wieder retour auf die Tauplitz. Frühstück und Abendessen beim Hierzegger waren immer ausgezeichnet. Wir haben auch Bingoabende eingeführt.





Am Tag der Heimreise schauten wir noch bei der **Ausseer Lebzelterei** vorbei. Da wurde fleißig eingekauft. Zum Mittagessen waren wir im Poschenhof in Wörschach. In **Lassing** gedachten wir der zehn Bergleute, die am 17. Juli 1998 bei einem tragischen Grubenunglück zur Rettung eines Kameraden ums Leben kamen.



Zum Abschluss genossen wir noch eine Führung auf der **Burg Strechau**, der zweitgrößten Burg der Steiermark. Hier kann man auch die vollständige Oldtimer-Sammlung der Marke Steyr besichtigen.



Am 18. Oktober besichtigten wir das **LOISIUM in Langenlois**, eine spannende Tour durch 900 Jahre alte Weinkeller. Auch die heute übliche Weinproduktion kann man hier miterleben. Anschließend gab es gutes Essen und Wein aus der Region im **Heurigen Baumgartnerhöhe** der Familie Blaim. Heimwärts ging es vorbei an der Zisterzienserabtei Heiligenkreuz und durchs Helenental.

In der **Ottersbachmühle** fand am 5. November das Ganslessen statt. Das gesamte Haus ist eine Schäumühle und kann ohne Führung besichtigt werden. In der Mühle werden auch Kunsthandwerkssachen und regionale Lebensmittel verkauft. Und es wurde auch gekauft! Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde ein 75er-Stockbus benötigt. Nach einem guten Gansl und dem einen oder anderen Glaserl Wein ging wieder ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.



Fotos: PVÖ OG Fernitz

Der Vorstand des PVÖ Ortsgruppe Fernitz wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Studio EINS

Internorm®
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Bezahlte Einschaltung

Magic Women – White Summer

Ortsleiterin Isabel Strini

Am 27. Juli 2024 luden wir zum zweiten Mal zum „Magic Women – White Summer“ – dem etwas anderen Sommerfest der VP Frauen Fernitz-Mellach – in die Werkstatt Murberg ein.

Zahlreiche Gäste folgten dem Motto der Veranstaltung, kamen weiß gekleidet und erfreuten sich an der Magie des Festes sowie am liebevoll dekorierten Innenhof. Für alle weiß gekleideten Gäste gab es ein kleines Willkommensgeschenk und alle „Frauen in Weiß“ nahmen an einer Verlosung für ein Collier von Swarovski im Wert von 300 Euro teil.



Foto: VP Frauen Fernitz-Mellach

Organisationsteam „Sommerfest 2024“

Bei herrlichem Prachtwetter und einer unglaublich schönen Kulisse starteten wir um 14:30 Uhr ein Fest der besonderen Art, bei dem auch zahlreiche Ehrengäste, u. a. LR Barbara Eibinger-Miedl, Bezirksleiterin der VP-Frauen Tanja Venier, die Bürgermeister a. D. Johann Wagner und Karl Ziegler sowie der Hausherr Heimo Ecker-Eckhofen, mit dabei waren.

Heimo Ecker-Eckhofen und Ortsleiterin Isabel Strini fanden klare Worte bei der Begrüßungsansprache und stellten das gemeinsame Feiern, die Gespräche und das Zusammenhalten eines Ortes in den Fokus und freuten sich umso mehr, dass dieses Fest genau für diese starken Werte eintritt und der Einladung so viele Menschen gefolgt sind. El Gregorio alias Vizebürgermeister Georg Thünauer zauberte gemeinsam mit Markus Krois eine köstliche spanische Paella für unsere Gäste und leichte Snacks und ein großes Mehlspeisenbuffet sowie kühle Sommerdrinks sorgten ebenfalls für das kulinarische Wohlbefinden der Gäste.

Musikalisches Summerfeeling und gute Stimmung vermittelten das Duo „Mei Gefühl“, Carina & Andi und die Band Alphamix, die unsere Gäste bis in die späten Abendstunden mit Tanzmusik versorgten. Für uns Frauen ist die Förderung von weiblichen Talenten besonders wichtig und daher haben wir auch einen abwechslungsreichen Mix an musikalischen Talenten auf unsere Bühne eingeladen.

Eine Hüpfburg, ein Kindertisch sowie eine Photobox bereiteten nicht nur unseren kleinen Gästen viel Spaß. Selbstverständlich durfte auch ein großer Glückshafen nicht fehlen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Sponsoren und Mehlspeisenbäckerinnen bedanken: Ein Fest dieser Art ist nur möglich, wenn viele Menschen mithelfen und so zum Gemeinwohl unserer Gemeinde beitragen. Ein großes Danke dafür.

Der Vorstand der VP Frauen Fernitz-Mellach wünscht allen Fernitz-Mellacher*innen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel.



V.l.: Markus Krois, Obfrau Isabel Strini und Vize-Bgm. Georg Thünauer

„Zum Lodn“ mit neuem Wirt und neuem Schwung!

Auch mit neuem Schwung bleibt vieles beim Alten: Du kannst dich weiterhin auf frisch zubereitetes Frühstück freuen – ob direkt vor Ort oder zum Mitnehmen.

Neu ist unser **ganzjähriger Brötchenservice!** Bestelle deine Lieblingsbrötchen oder Weckerl einfach vor und hole sie bei uns ab – perfekt für Familienfeiern, Firmenfeiern oder einen besonderen Start in den Tag. Zusätzlich findest du bei uns eine Auswahl an Lebensmitteln wie Mehl, Milch oder Nudeln sowie frische Fleisch-, Wurst- und Käsewaren, die wir dank unserer Zusammenarbeit mit regionalen Bauern und Nahversorgern anbieten können. Für Feiern oder besondere Anlässe stellen wir auch gerne belegte Platten zusammen.

Veranstaltungen 2025:

Friedenslicht am 23.12. ab 17:00 Uhr mit Glühwein und Brötchen

Weihnachtsbrunch 24.12. ab 09:00 Uhr (Reservierung erbeten)

Bauernsilvester 30.12. ab 17:00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Dienstag: 05:30–12:00 und 17:00–21:00 Uhr
Mittwoch–Freitag: 05:30–12:00 Uhr
Samstag: 08:00–13:00 Uhr

Reservierungen und Bestellungen
Tel.: 0660 4072857
E-Mail: bestellung@broetchen112.at



Foto: k.k.

Lukas Reiter-Schwarzl heißt euch willkommen!

BAUERN BUND BALL

08.2.2025
im VAZ Fernitz

Einlass ab 19:30 Uhr
Musikalische Unterhaltung: "Rund Um Arnföls"
Großer Glückshafen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tischreservierung unter: 0664 9128179
Abhol- und Heimbringdienst
Kartenvorverkauf direkt bei den Mitgliedern des BB Fernitz-Mellach.
VVK: € 10,- AK: € 12,-

Steirischer Bauernbund

mit **Hokus Pokus Musikus**

EINLADUNG
ZUM
KINDER-FASCHING
IM
VERANSTALTUNGSZENTRUM
FERNITZ
AM
14. FEBRUAR 2025
13:30 - 17:30 UHR
(PROGRAMM: 14:00 - 17:00)

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des **Elternvereines der Volksschule Fernitz** mit Unterstützung der **Gemeinde Fernitz-Mellach**.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie mit der Teilnahme an der Veranstaltung für Foto-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, Ihre Zustimmung erteilen.



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898;
www.ordination-picher.at
Mo 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Di 08.00-11.30 Uhr
Mi 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Do 08.00-11.30 Uhr
Fr 08.00-11.00 Uhr

Dr. Michaela Sailer

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
www.dr-michaela-sailer.at
Mo, Do 08.00-13.00 Uhr
Di 15-18 Uhr
Mi 13-17 Uhr
Fr 08-11 Uhr

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser Ärztin für Allgemeinmedizin

Wahlärztin
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
0677/61660221;
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotherapie
Komplementäre Schmerztherapie

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at
Kirchplatz 6/EG,
8072 Fernitz-Mellach
03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
www.danielaschweiger.at
info@danielaschweiger.at

Fachärzte - nach Terminvereinbarung

KA f. Innere Medizin

Dr. Sigrun Haysen

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53555; www.arzt-fernitz.at
haysen@arzt-fernitz.at,
praxis@arzt-fernitz.at
Mo 09.00-15.00 Uhr, Di 08.00-14.00 Uhr
Mi 15.00-19.00 Uhr
Do 07.00-13.00 Uhr + 14.00-17.00 Uhr

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer

Wahlärztin / Privatdozentin
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
www.holzapfel-bauer.at
kontakt@holzapfel-bauer.at
Mo 08.00-16.00 Uhr
Di, Mi, Do 08.00-12.30 Uhr

Facharzt für Orthopädie & Traumatologie

Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer

Wahlarzt
Lilienpark 1/1. OG/Top 4
8072 Fernitz-Mellach
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
0677/62801771
ordination@orthohauer.at
Öffnungszeiten ausschließlich
nach persönlicher
Terminvereinbarung



Tierärzte

Kleintierpraxis Fernitz-Mellach

Hausmannstättener Straße 86
8072 Fernitz-Mellach
0664/9103379
www.tierarzt-fernitz.at
office@tierarzt-fernitz.at
Mo 14-17 Uhr
Di, Mi 16-19 Uhr
Do 8-10 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr
Apothekennotruf
24-Stunden Auskunft 1455

Gesundheitstelefon 1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale
01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen

DDr. Reinhard Potz

Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15-19 Uhr, Di, Mi 08-13 Uhr
Do 13-19 Uhr, Fr 08-12 Uhr

FA für Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Dr. med.dent. Andrea Guess

Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624
Mo, Mi 08.00-12.00 Uhr
Di, Do 12.00-19.30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656
Di, Fr 08.30-12.30 Uhr
Mi 08.30-12.30 + 14.30-17.30 Uhr
Do 14.00-17.30 Uhr



P. MAX
MASSMÖBEL



Wohn-Tipp!
Moderner Bungalow,
eingerichtet von
P.MAX® Maßmöbel.
Noch mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/wohnbereiche/
kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)



Individuell. Maßgefertigt.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.

Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung? Dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung



Jetzt gleich die App herunterladen

Brauchtum Mellach
Einst und jetzt

Das Christkind kommt nach Mellach

23. Advent-Fenster

23.12.2024

ab 18 Uhr bei der Krippe in Mellach vorm Lod'n. Es gibt Aufstrichbrote und Glühwein vom Brauchtum, Pizza in der Murbergstub'n und weihnachtliche Klänge von Bläsern.

Sterntaler
Das Christkind tauscht deine Sterntaler gegen wunderbare Weihnachtspackerl! Der Reinerlös fließt wieder in ein karitatives Projekt in unserer Gemeinde!

Friedenslicht
Die Mellacher Laufgemeinschaft bringt auch heuer wieder das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns. Möge der Frieden eure Häuser und Herzen erreichen!

Frohe Weihnachten!

Weihnachten in Fernitz

24.12. Heiliger Abend
Friedenslichtausgabe 8-12 Uhr
Rüsthäuser FF Gnaning und FF Fernitz

Turmblasen
Pfarrkirche, 21.30 Uhr

Christmette
Pfarrkirche, 22 Uhr

06.01. Hl. 3 Könige
Pfarrkaffee-Sternsinger, VAZ

ELENA SCHREIBER **2025** PETER WIDHOLZ

NEUJAHRSKONZERT

WALZERPERLEN.COM

UNSER TIPP:
KUNSTSTÄNDLE AUS WEIHNACHTSZEITEN
DOPPELBUCKELBRUNNEN

Jänner 2025
5

16:00 UHR **VAZ FERNITZ**

KARTENPREISE:
VVK 33,- AK 36,-
KARTENVORVERKAUF:
RB Hausmannstätten 03135 / 46 212-0
Filiale Fernitz 03135 / 46 212-10
Gemeindeamt Fernitz-Mellach: 03135 / 52 362

Raiffeisenbank Hausmannstätten
Mit freundlicher Unterstützung der GEMEINDE FERNITZ-MELLACH

Seitinger & Maierhofer

Programm: „Mundart aus der Steiermark – auweh auweh. Böll böll Kernöll!“
„Aber tuats eich net täuschn!“

22. Jänner 2025
im Saal der Musikschule
Fernitz-Mellach

Beginn: 19.30 | Einlass: 19.00

VVK € 15,- | AK € 18,- | ermäßigt für Jugendliche bis 18 Jahre € 6,-

Verkaufsstellen sind: Musikschule Fernitz-Mellach / Postpartner Fernitz / Gemeinde Fernitz-Mellach

Kauf am Mittwoch